

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 13- 28.3.1986 - Jhg. 43

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Für den Ernstfall gerüstet

Lawinenkurs des Schiklub Landeck auf der Landecker Schihütte

(schü)Der Winter bringt nicht nur das heißersehnte »weiße Gold«, sondern Jahr für Jahr auch den Kampf des Menschen gegen die Naturgewalten. Gerade jetzt im Frühjahr droht den Schifahrern Gefahr von Lawinen. Und dabei wird das Leben bei risikoreichen Abfahrten nur allzu leicht auf's Spiel gesetzt.

Um den Mitgliedern des Schi-

klubs Landeck das richtige Verhalten bei widrigen Schneeverhältnissen etwas näher zu bringen, organisierte man am vergangenen Wochenende einen Lawinenkurs auf der Schihütte.

Trotz der nur mäßigen Witterungsverhältnisse scheuten rund 20 Mitglieder, darunter auch einige Kinder, keine Mühe, um an dem aus-

geschriebenen Lawinenkurs teilzunehmen. Als Ausbildungsleiter stellten sich Schi- und Bergführer Robert Stenico sowie Wolfgang Gruber zur Verfügung.

Während eine Gruppe unter der sachkundigen Leitung von Robert Stenico verschiedene Notschlitten baute, übte sich die zweite Gruppe unter der Führung von Wolfgang Gruber mit dem Umgang von Lawinensonden am Sondierungsprofil und mit der Lawinenpiepssuche im freien Gelände.

Aber auch die Theorie kam nicht zu kurz. Mit einem Vortrag über Schneeaufbau, die verschiedenen Lawinenarten, Beurteilung der La-

winengefahr, lawinengerechtes Verhalten und nicht zuletzt mit praktischen Tips für Tourengerer endete der erste Teil der Ausbildung.

Tags darauf unternahm man dann eine kleine Tour, um das Gehörte auch in der Praxis auszuführen. Im Bereich des »letzten Zirm« wurde ein Schneeprofil gegraben und die einzelnen Schneeschichten ausgiebig diskutiert. Ebenso trainierte man den Bau eines Rettungsschlittens und den Abtransport eines Verletzten, wobei alle mit großem Einsatz dabei waren.

Mit der Abfahrt zur Landecker Schihütte und einer deftigen Jause fand der Lawinenkurs einen vernünftigen Abschluß.



Nicht nur der Umgang mit Lawinensonden....



...sondern auch der Bau von verschiedenen Notschlitten wurde beim Lawinenkurs des SKL geübt.

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Mit dem Vorsorgemodell der SPARVOR sichern Sie sich eine Zusatzpension, sorgen für die Familie und für Unvorhergesehenes vor.

SIE HABEN DIE ZUKUNFT SICHER IM GRIFF

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

In Tirol gibt es derzeit 24.000 aktive Unternehmen

In Tirol üben derzeit 23.939 Unternehmen ihre gewerbliche Tätigkeit aktiv aus. Das ergab die jüngste Untersuchung des Statistischen Referates der Tiroler Handelskammer mit Stand Ende Dezember 1985.

Die Beifügung »aktiv« ist wichtig, denn zum gleichen Zeitpunkt gehörten der Kammerorganisation 27.647 Unternehmen an. Der Unterschied von rund 3.700 beweist, daß nicht hinter jeder Kammermitgliedschaft ein tätiger Betrieb steht. Bei 3.700 Mitgliedern sind nämlich alle Berechtigten derzeit als »ruhend« gemeldet. Die Gründe hierfür liegen weniger in wirtschaftlichen, als in institutionellen Überlegungen, denn viele Unternehmer erinnern sich noch ganz genau, wie schwer es seinerzeit war, diese oder jene Befähigung zu erlangen. Die Ruhendmeldung ermöglicht den derzeitigen Zugriff zu einer einmal erworbenen Berechtigung.

Tirols rund 24.000 Unternehmen

treten nicht nur in einer Sektion oder nur an einem einzigen Ort in Erscheinung. Sie umfassen vielmehr mehrere Betriebsstätten innerhalb eines Unternehmens, und sie verfügen auch über mehrere Gewerbeberechtigungen. Anders gesagt: Die Zahl der Sektionsmitglieder ist weit größer als jene der Kammermitglieder.

In Tirol gab es somit Ende 1985 34.488 Sektionsmitglieder im Rahmen der gewerblichen Wirtschaft.

Die meisten Mitgliedschaften hat der Fremdenverkehr (10.468). Fast gleich stark sind die Sektionen Handel (10.365) und Gewerbe (9.558). Nach den Sektionen Verkehr (3.025) und Industrie (820) bildet die Sektion Geld-, Kredit- und Versicherungswesen mit 252 Mitgliedschaften das Schlußlicht.

Selbstverständlich gibt die Zahl der Berechtigungen allein noch keinen umfassenden Aufschluß über die Bedeutung einer Sektion im Tiroler

Wirtschaftsleben. Andere Faktoren, wie etwa die Zahl der Beschäftigten, spielen eine wesentliche Rolle. Wenn man diesen Gesichtspunkt herausgreift, steht die Sektion Gewerbe an erster Stelle, denn sie bietet durchschnittlich 45.000 Arbeitnehmern Beschäftigung. Die Industrie unterstreicht mit 32.500 Arbeitsplätzen ihren hohen Rang. Fast gleich viel Menschen beschäftigen die Sektion Fremdenverkehr und Handel. Im Jahresdurchschnitt sind es beim Fremdenverkehr rund 29.000, in der Sektion Handel 28.500 Arbeitsplätze.

Schon mit etwas Abstand folgen die Sektion Verkehr mit ÖBB-Anteil mit rund 14.000, das Geld-, Kredit- und Versicherungswesen mit ungefähr 7.000 Beschäftigten.

Anzumerken ist, daß die Kammermitgliederstatistik neben den 24.000 aktiven Unternehmen und den 34.500 Sektionsmitgliedern noch mit einer dritten Globalgröße arbeitet, den 46.188 »Fachgruppenmitgliedschaften«. Diese Fachgruppenebene spielt nach der Kammermitgliedschaft und der Verankerung in den einzelnen Sektionen am ein-

druckvollsten die Vielfalt der Wirtschaft wider, die sich in Jahrhunderten aus den Zünften und Gilden entwickelt hat und gewissermaßen die zunehmende Arbeitsteilung der Wirtschaft dokumentiert. Im Rahmen der Tiroler gewerblichen Wirtschaft gibt es immerhin 134 Fachgruppen oder Fachvertretungen, die sich wiederum in nicht weniger als 744 Berufsuntergruppen teilen.

Von den 34.500 Sektionsmitgliedern der Tiroler Handelskammer sind 28.000 »natürlich«. Das Wort »natürlich« wird hier als Gegensatz zu »juristisch« verwendet. Wenn also eine Mitgliedschaft einem Menschen zugeordnet wird, ist sie natürlich, während z.B. Kapitalgesellschaften juristische Mitglieder sind. Im Jahr 1985 waren 8.545 der 28.000 Sektionsmitglieder Frauen, das sind 30,52 Prozent.

Tirols Unternehmerinnen wirtschaften vor allem in drei Sektionen: Im Fremdenverkehr (4.466 Mitgliedern), im Handel (2.543) und im Gewerbe (1.193). 1953 lag der Anteil der Frauen bei 27,54 Prozent, 1964 bei 35,7%, 1974 bei 27,3% und 1984 wieder bei 30,6%.

Haushaltungsschule in Scharnitz

Sie ist eine Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe und dient in einem einjährigen Bildungsgang der Erwerbung der Befähigung zur Führung eines Haushaltes. Gleichzeitig stellt sie eine Vorbereitung auf den Besuch einer Fachschule für Sozialarbeit dar. Die Haushaltungsschule gilt auch als 9. Pflichtschuljahr. Den Schülerinnen werden zu den Pflichtgegenständen auch Freigegegenstände wie Englisch, Maschinschreiben und Kurzschrift angeboten sowie vier Wochenstunden Buchhaltung als unverbindliche Übungen.

Für die Erreichung eines guten Lernerfolges dient die Beaufsichtigung der Hausarbeiten im angeschlossenen Schülerheim. Das Heim verspricht gute Verpflegung und ein angenehmes Wohnen im mo-

dernen und gepflegten Wohnheim.

Die Benediktinerinnen führen außerdem der oben genannten Haushaltungsschule auch eine Hauptschule für Knaben und Mädchen, die im angeschlossenen Schülerheim wohnen können. Das Heim bietet auch Volksschülern (Knaben und Mädchen), die die nahegelegene Volksschule besuchen können, einen angenehmen Aufenthalt. Haupt- und Volksschüler werden bei ihren Hausaufgaben von geübten Erzieherinnen beaufsichtigt und zur Erreichung des gesetzten Lernerfolges gefördert.

Für nähere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Anschrift: Schule und Schülerheim der Benediktinerinnen, 6108 Scharnitz 125, Tel. 05213/5101 Schule und 5203 Schülerheim

Aufschlußreiche Führung für Polyschüler in einem Nauderer Hotel

Viel Information, Fachkenntnisse und eine Einführung in das Gastgewerbe wurde den Schülern des Polytechnischen Lehrganges aus Pfunds von einem Nauderer Hotelbesitzer vermittelt.

Durch eine sachliche Darstellung der verschiedensten Lehrberufe in einem Hotel, wie Koch, Kellner, Hotelassistent oder Bürokaufmann, bot der Besitzer den Schülern den richtigen Einblick in die genannten Bereiche. Er stand auch den Schülern, die einmal in diesen Sparten arbeiten

möchten, bereitwillig Rede und Antwort.

Er beantwortete auch Fragen, die eine Anstellung oder eventuell auftretende Schwierigkeiten in der Lehrzeit betreffen, und konnte dabei die Jugendlichen ermutigen, indem er seine persönliche Hilfe und die Hilfe der zutreffenden Gastgewerbeinstanz anbot.

Nach der Besichtigung des Hotel Maultasch unter der Führung des »Chefs« erholten die Polyschüler als Draufgabe noch eine Jause.

Alten Brauch neu beleben



war das Motto für einen Bastelunterricht in der Volksschule Sec-Platz. VD Josef Walser wollte schon im letzten Jahr den Brauch der Palmstangen verstärkt ins Leben rufen, krankheitshalber war er damals verhindert.

Am letzten Sonntag trugen nun erstmals wieder rund 20 Burschen voller Stolz ihre Palmlatten auf dem Weg zur Kirche. Natürlich gab es praktisch ein Wettfeiern um den »Palmesel« - Auszeichnung für die längste Palmstange.

Passionssingen in Landeck ein Erfolg Sängerische Disziplin, Präzision und Deutlichkeit im Textlichen



Das Passionskonzert des Sängerbundes Landeck begeisterte die Zuhörer.

Foto: Mathis

Es ist überaus schätzenswert, daß gute Chöre aus dem Landecker Bezirk ihre sängerischen Aktivitäten immer wieder in Kirchen verlegen. Es gibt im Herbst, im Advent und auch zur Passionszeit konzertante Veranstaltungen, die große, repräsentative geistliche Musik, Chorsätze Alter Meister wie auch gediegene Musik aus dem Bereich der sogenannten Volksmusik zum Vortrag bringen und damit viel für die Verbreitung eines guten musikalischen Geschmacks bei den Zuhörern, oft auf einem bemerkenswerten musikalischen Niveau, unternehmen. Daß dabei die Volksmusik in solchen gemischten Programmen in Ehren bestehen kann, spricht für die »Seele« dieser Musik, die dem echten Gemüt guter Musiker aus ebendiesem Volk zu verdanken ist. Kein billiges Gefühlchen treibt hier seine falschen Blüten, sondern diese Musik entspricht echt den Anlässen, wie eben der Begabte aus dem Volk Passion oder Advent musikalisch zu kommentieren vermochte.

mentalem Geschick und rührte an das Herz der Zuhörer.

Mit den zwei Strophen des Schulchores aus der Johannespassion von J.S. Bach begannen die Sänger und Sängerinnen aus Landeck ihr Programm, wobei sich in der hohen Es-Dur Lage die Soprane sehr bewährten. Schuldirektor Klaus Wolf hatte hier als Chorleiter das Ergebnis seiner Stimmbildungsarbeit einbringen können. Große sängerische Disziplin, Präzision und Deutlichkeit im Textlichen waren ebenso zu konstataren wie eine dynamische Direktion, die kein Verweilen gestattete und die größere Einheit vor Augen sah.

Die vier Bläser vom Bläserkreis Innsbruck legten Wert auf schlanken Klang, saubere Stimmung, sie brachten Bach, Croce, Vulpius ohne Künstlichkeit zum Erklingen und waren dem Sängerbund Landeck auch ein aufmerksamer Begleiter.

Der Männerchor Oberkärnten unter der Leitung von Hubert Wiesfener orgelte prachtvoll Volksweisen, die Mehrzahl davon aus Kärnten. Der prächtige, satte Chorklang imponierte wie auch der eher schlichte Vortrag, der keine übertriebene, unechte Gefühllichkeit mit sich brachte.

Die Familie Köll aus Haiming ist in Landeck gut bekannt. Sie musizierte fein, mit nobler Dezenz, schön timbriert erklangen die Melodien der Klarinetten, und der Baß gründierte mit äußerster Zurückhaltung.

Pater Hermann hatte zu Beginn in Vertretung des erkrankten Stadtpfarrers Albert Pichler die Mitwirkenden und die Zuhörer begrüßt, Prof. Mag. Karl Juen gab mehrmals aus einem weiten thematischen Bereich den Zuhörern Gedanken mit zur Beachtung während des Konzertes und für die kommenden Wochen im Kirchenjahr.

Mag. Hans Pichler

Trachtler probten für Maitanz



Mit einer Volkstanzschulung für alle Trachtler im Bezirk Landeck (Imst) bereitete man den Verbandsmaitanz vor. Unter der fachkundigen Leitung des Vortänzers Kain Michael trainierten die rund 60 Schuhplattler, wobei selbstverständlich auch BTV-Obmann Ferdl Plazzotta zugegen war.

Offenes Volkstanz können demnächst alle Volksmusik-Interessierten in einer in Landeck abgehaltenen Schulung erlernen. Nähere Hinweise werden rechtzeitig bekannt gegeben.

STANDES- NACHRICHTEN

Pettneu

Heirat: 21.3. Friedrich Falch, Pettneu und Christina Zangerl, Strengen

Ischgl

Geburt: 16.3. Kathrein Susanne

Stanz

Geburt: 15.3. Kössler Lukas

Strengen

Geburt: 16.3. Zangerl Ursula

Ladis

Geburt: 16.3. Wolf Reinhard Josef

Kaunertal

Geburt: 18.3. Moritz Ingrid Elisabeth

Fließ

Geburt: 19.3. File Daniel Georg

Grins

Geburt: 20.3. Ruetz Mathias

Serfaus

Sterbefall: 18.3. Marth Marianne

Schönwies

Sterbefall: 20.3. Finazzler Hermine Maria

Bezirk Imst

Geburten: 14.3. Röck Katharina Maria, Imsterberg

16.3. Köfler Gerald Josef, Umhausen

17.3. Brecher Birgit, Arzl

Plörer Patricia, Sölden

18.3. Seidner Désirée Natalie, Arzl

Sterbefälle: 17.3. Raich Antonia, Imst

23.3. Auderer Emma Maria, Tarrenz

Gemeindeblatt

Tiroler Seniorenbund

Ortsgruppe Landeck

Unser Frühlingsausflug brachte uns am 18. März bei herrlichem Wetter nach Südtirol. Unser Ziel war Maria Trens bei Sterzing.

Nach einer Andacht in der Wallfahrtskirche nahmen wir im Gasthof Bircher in einem Haus, in dem sich Behaglichkeit mit gepflegter Gastlichkeit verbindet das Mittagessen ein. Hernach konnten wir im Kaufhaus Mair in Sterzing unsere Weineinkäufe tätigen, denn Wein ist ja die Milch der alten Leute.

An diesem Ausflug beteiligten sich 96 Senioren. Es ist aber in unserem Seniorenbund selbstverständlich, daß immer alles bestens vorbereitet wird. Denn unser rühriger Obmann Herr Schrötter und sein Vize Herr Scherl geben sich zu unserer Freude die größte Mühe. Wir danken unseren Veranstaltern und auch unserem verlässlichen Fahrer Franz Kogoj herzlichst.

Im Namen der Senioren
I.R.

NORDSTERN
VERSICHERUNGEN

Jetzt besonders aktuell
PRIVATPENSION

Landeck, Ulrichstraße 8
Tel. 05442/3335/3388

Sicherheit unter einem guten Stern

Der Sängerbund Landeck war mit einem Passionskonzert vor die Öffentlichkeit getreten und hatte zur Mitwirkung den Bläserkreis Innsbruck, den Männerchor Oberkärnten und die Familie Köll aus Haiming eingeladen. Man darf vorwegnehmen, daß es ein sehr schönes Konzert wurde, wozu alle Mitwirkenden in harmonischer Weise ihren Anteil einbrachten. Man sang und musizierte mit Empfindung und instru-

»Gemma Pesjak schau«

1. Frühjahrsorientausstellung im Landecker Vereinshaus



Die März-Direktimporte aus Persien, Indien und der Türkei durch den Partner der Firma Pesjak sind eingetroffen. Aus diesem Anlaß veranstaltet die Firma Pesjak von Donnerstag, dem 3. 4. bis einschließlich Sonntag, dem 13. 4. die erste Frühjahrsorientausstellung im Landecker Vereinshaus. Und jeder Besucher kann gewinnen. Als Hauptpreis winkt ein Seidenkashmir im Wert von 20.000.- Schilling und jeder 50. Besucher erhält als Andenken einen Orienttschläufer.

Falls Interessenten keine Zeit haben sollten, die Ausstellung zu besuchen, besteht die Möglichkeit, verschiedene Stücke zu Hause zu besichtigen um sich ein Bild zu machen, wie der Teppich in den eigenen vier Wänden wirkt. Diesen hervorragenden Service können Sie jederzeit in Anspruch nehmen, auch an Wochenenden. Denn der Teppichkauf braucht Ruhe und Überlegung.

Durch die Direktimporte sind die Teppiche bis zu 30 Prozent preisgünstiger. Um ganz sicher zu sein, ein Qualitätsprodukt gekauft zu haben, gibt es außerdem das Echtheitszertifikat. Die Firma Pesjak übernimmt dadurch die volle Haftung für die Echtheit des gekauften Stückes.

Als weiteren Service bietet die Firma Pesjak beim Teppichkauf zinslose Teilzahlungen bis zu einem Jahr. Auch ein persischer Knüpfmeister, der alte Teppiche repariert und restauriert, steht den Kunden zur Verfügung und nicht zuletzt kann auf Wunsch der Rat eines gerichtlich beeideten Sachverständigen in Anspruch genommen werden. Denn der Kunde ist bei Orient-Pesjak König.

Also nicht vergessen: die erste Frühjahrsorientausstellung im Landecker Vereinshaus von 3. 4. bis einschließlich 13. 4.

Wann bekommt Landeck endlich seinen Arzt

(schü)Es ist bereits ein halbes Jahr her, seit sich Dr. Hans Codemo in den Ruhestand begeben hat. Schon damals wurden Zweifel an einer raschen Nachbesetzung der freien Arztstelle geäußert, die sich auch bestätigt haben. Die Stelle ist nach wie vor unbesetzt.

Nun bat NR. Mag. Walter Guggenberger in einem Schreiben an den Landesrat für Gesundheit und Sozialwesen, Dr. Fritz Greiderer, auf die Ärztekammer einzuwirken, da-

mit Landeck endlich wieder einen zusätzlichen praktischen Arzt bekommt. Guggenberger: »Als Abgeordneter werde ich immer wieder mit der Frage konfrontiert, wann denn endlich die aufgetretene Lücke der ärztlichen Versorgung Landecks geschlossen wird. Angesichts des ständigen Geredes von der Ärzteschwemme kann es die heimische Bevölkerung nicht verstehen, daß dies nicht möglich sein soll.«

Annie Whitehead Band in Landeck

Englische jazz- und Rockszenen im Mittelpunkt

Am Freitag, dem 4. 4. 1986 gastiert um 20.00 Uhr im Hotel Sonne in Landeck die Annie Whitehead Band. Erst seit den Erfolgen von Sade, Working Week oder den Jazz Defactors ist auch bei uns wieder das Interesse an der englischen Jazz und Fusionszene erwacht. Und Annie Whitehead kommt aus dem brodelnden London, das hauptsächlich die englische Jazz und Rockszenen darstellt.

Begonnen hat die Posaunistin bei Carlene Carter und Style Council, es folgten Engagements bei Elvis Costello, Chris Rea und Working Week. Sade und Working Week dürften mittlerweile auch bei uns in Landeck ein Begriff sein.

Durch ihre Engagements bei den eher rock-orientierten Gruppen entdeckte sie bald ihre Liebe für den Jazz. Nach ihren Vorbildern befragt, nennt sie als ersten Miles Davis. »Er ist kein Nostalgiker und klammert sich nicht an alten herkömmlichen Formen fest.« Ebenso wie man die

Musik von Miles Davis nicht in Kategorien stecken kann, kann man auch die Musik von Annie Whitehead nicht irgendeiner Richtung zuteilen.

Annie Whitehead möchte sich stilistisch nicht festlegen, sie will mit ihrer Musik alle möglichen Elemente wie Jazz, Rock, Salsa, Soul und afrikanische Traditionen zu einer Mischung vereinen, die dem Publikum genauso Spaß macht, wie den Mitgliedern ihrer Band.

Die Annie Whitehead Band spielte beim letztjährigen Saalfeldener Festival; dies war auch das erste Konzert auf dem europäischen Kontinent. Laut Meinung zahlreicher Besucher dürfte der Auftritt von Annie Whitehead das beste Konzert der 3 Tage Jazz 85 gewesen sein. Hoffentlich auch so in Landeck.

Besetzung: Annie Whitehead (trombone, vocals), Mark Lockheart (saxophones), John Parricelli (guitars), Dudley Phillips (bass guitar), Nic France (drums) und Dawson Miller (percussion).



Am Freitag, dem 4.4. gastiert um 20.00 Uhr die Annie Whitehead Band im Hotel Sonne in Landeck.

Marienwallfahrt

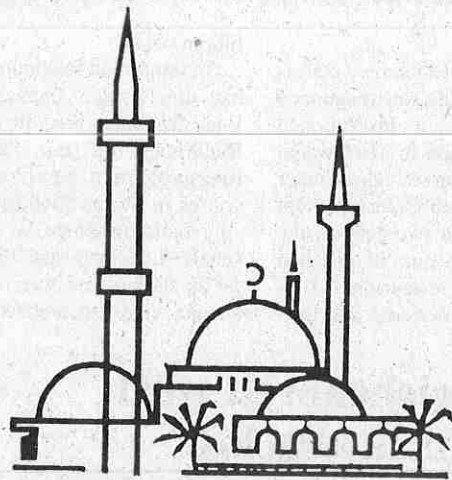
Vom 17.-21. April findet eine Marienwallfahrt nach Medjugorje bei Mostar in Jugoslawien statt, wo seit 24. Juni 1981 Muttergotteserscheinungen vorkommen.

Abfahrt ab Landeck/Perjen um 9 Uhr. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck/Perjen, Schrofensteinstraße 11, Tel. 05442/31453 oder an Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstraße 41, Tel. 05442/3807. Gültiger Reisepaß notwendig.

SVÖ-Ortsgruppe Landeck Fließ

Die Ortsgruppe Landeck Fließ des österr. Vereins für Deutsche Schäferhunde beginnt am Samstag, dem 5. 4. 1986 in der Fließerau beim Abriechteplatz wieder mit der Arbeit.

Abriechzeiten: Samstags ab 14.00 Uhr, Sonntags ab 10.00 Uhr und Mittwoch nach Vereinbarung. Auch Nichtmitglieder sowie alle Hundefreunde sind willkommen. Auskünfte: Tel. 05442-4411.



Einladung
**zur Orient-Teppich-
Ausstellung**
in Landeck,
Vereinshaus

VOM DONNERSTAG, 3. April bis
SONNTAG, 13. April 1986 VON 10–18 Uhr
auch SONNTAGS!

- kostenlose Teilzahlungen
- Wertanlage
- Echtheits-Zertifikat

persjak
TEXTILCENTER | WESTTIROL

Jeder Besucher KANN
GEWINNEN!

Hauptpreis:
1 Seiden-Kashmir
zu S 20.000.—

jeder 50. Besucher
1 Orient-Läufer

Tirol macht ernst mit der Dorferneuerung

Gästebefragung ergab Wichtigkeit einer intensiven Ortsbildpflege

Man möchte es kaum für möglich halten, aber eine von der Österreichischen und der Tiroler Fremdenverkehrswerbung initiierte Gästebefragung ergab die unerwartete Tatsache, daß das äußere Bild eines Ferienortes vor allem für Amerikaner, Holländer und Engländer in seiner Wertigkeit noch vor der Verkehrslage und sogar vor der Qualität des Essens und der Bedienung

rangiert.

Diese jüngsten Ergebnisse beweisen, wie wichtig die Anstrengungen der verschiedensten Institutionen und Organisationen in Tirol waren und sind, die schon seit Jahren unter großen finanziellen Opfern bemüht sind, Tirols Dörfer zu erneuern, alte Substanzen nicht nur zu erhalten sondern auch zu restaurieren, Blumenschmuckwettbewerbe durchzu-

führen u.v.a.

Diesem Trend Rechnung tragend, hat die Tiroler Landesregierung Ende des Jahres 1985 die generellen Richtlinien für ein Dorferneuerungsprogramm beschlossen, um, wie es in diesen Richtlinien heißt, »die funktionsfähige Wohn-, Wirtschafts- und Sozialstruktur der Dörfer zu stärken und zu erneuern und ebenso eine entsprechende Infra-

struktur im Dorfbereich und die behutsame Sanierung des Gebäudestandes unter besonderer Berücksichtigung des Ortsbildes zu schaffen«.

Die Fremdenverkehrswirtschaft Tirols begrüßt alle derartigen Maßnahmen, da es sich immer wieder gezeigt hat, wie sich der Charakter eines ganzen Ortes mit der fachgerechten Neugestaltung eines Dorfbildes wandeln kann und wie sehr dies unsere Gäste anerkennen und schätzen. Zahlreiche Institutionen wirken an diesen Erneuerungsprogrammen mit: Das Landesdenkmalamt, das Tiroler Kulturwerk, das Kuratorium Schöneres Tirol, die Abteilung für Raumordnung, die Architektenkammer Tirols, die Landwirtschaftskammer u.a.

Auch die Tiroler Fremdenverkehrswerbung wird sich, zusammen mit den jeweiligen örtlichen Fremdenverkehrsverbänden, intensiv an den Beratungen bei den einzelnen Aktionen beteiligen und, wenn die ersten Ergebnisse vorliegen, auch internationale Pressefahrten zu den einzelnen »erneuerten« Orten durchführen.

Es ist erfreulich, daß sich nun nach einer Zeit der verstärkten Ausrichtung der Gäste auf die Urlaubsziele »Verkehr«, »Infrastruktur« und »Essen und Trinken« nun auch eine Sensibilisierung hinsichtlich der Schönheit und Originalität eines Ortes ausbreitet. Die Zeiten des »Quantitätstourismus« sind endgültig vorbei, Qualität hat in jeder Hinsicht den Vorrang erhalten.

Plansee: Das Zeichenbrett wird vom Bildschirm abgelöst

Konstrukteur und Computer sind im ständigen Dialog, der Kontaktstift, der »elektronische Griffel« hat die scharf gespitzten Bleistifte und die Tuscheröhrrchen ersetzt und es gibt auch keinen Radiergummimehr. Man braucht weder Kurvenlineal, Schablonen, Zirkel, Winkelmesser noch Rechenschieber. Die vom Bildschirm präsentierte »Zeichnung« ist im System gespeichert und nur auf Wunsch wird sie ausgedruckt. CAD heißt das Zauberwort: Computer Aided Design. Seit etwa zwei Jahren wird die rechnergestützte Konstruktion im Metallwerk Plansee in Reutte (Tirol) praktiziert.

Der Bildschirm fungiert als imaginäres Zeichenbrett — mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung wird die Zeichnung erstellt, vergrößert, verkleinert, in verschiedenen Schnitten kann sie in 16 verschiedenen Farben — auch dreidimensional — abgerufen werden. Zur besseren Anschaulichkeit können die Farben zu insgesamt 4.096 Farbtönen gemischt werden. Blitzartig, mit den exakten Maßen in den verschiedenen Maßstäben, in den gewünschten Ansichten und bis ins letzte Detail wer-

den sie beschriftet. Zeichnungen in allen nur erdenklichen Varianten sind sozusagen zwischen Atemzügen in gleichbleibender, hoher Qualität reproduzierbar.

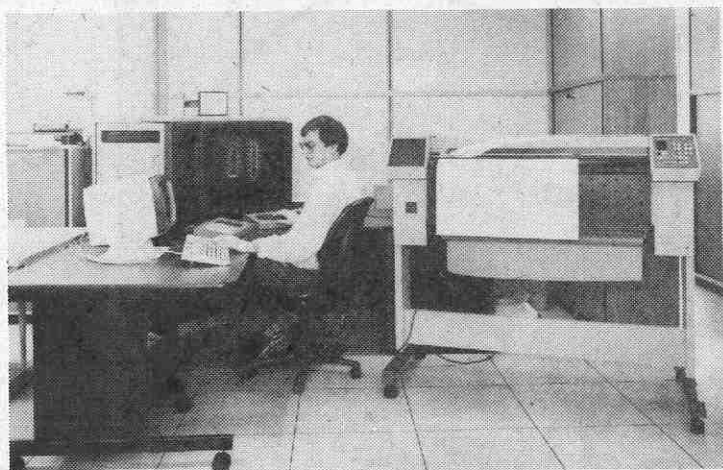
Der Konstrukteur arbeitet entweder schöpferisch und entwickelt neue Teile mit Hilfe der Rechners oder er läßt den Computer ähnliche Teilzeichnungen selbständig anfertigen, nachdem er dafür ein Programm entwickelt hatte, in das er nur noch die wesentlichsten Daten eingeben muß.

Die im CAD-Datenspeicher abgelegten Informationen und Befehle sind auch dem CAM-System (Computer Aided Manufacturing) verständlich und ein weiterer Schritt wird demnächst getan: Die Konstruktion wird mit der Fertigung verknüpft. Die im CAD-Datenspeicher abgelegten Informationen und Befehle werden vom CAM-System verarbeitet.

Früher hatte der Mann am Bohrwerk oder an der Drehbank die Zeichnung vor sich und führte der Reihe nach die Arbeitsgänge durch, indem er jede Bearbeitungsposition von Hand anfuhr. Das übernimmt

nun die elektronische Steuerung: Die Werkzeuge werden den Materialien entsprechend ausgesucht, die notwendigen Bearbeitungsschwierigkeiten eingestellt und die Bearbeitungsparameter werden automatisch korrigiert. Die Anlage sichert sich selbst ab, sie führt unlogische Befehle erst gar nicht durch, eine Überbeanspruchung von Maschine und Material, verbunden mit Qualitätseinbuße oder Ausschuß ist somit nicht möglich.

Der Schneidenweg wird auf dem Schirm gezeigt. Das System sucht sich immer den kürzesten Weg. Wird ein Sektor des Werkstückes in mehreren Arbeitsgängen behandelt, kommt — wenn möglich — auch die Feinbearbeitung nicht zu kurz. Die Drehzahlen ändern sich, die Spanabhebungen werden dem geforderten Ergebnis angepaßt, bis die von der Zeichnung vorgeschriebene Form, Genauigkeit und Oberfläche erreicht ist.



Rechnergeschützte Konstruktion im Metallwerk Plansee. Das Zeichenbrett wird vom Bildschirm abgelöst, mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung wird die Zeichnung erstellt, vergrößert oder verkleinert und auch in Farben ausgedruckt. (Werkphoto: Plansee)

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit Sozialreferent **Werner Doblander** am Dienstag, den 1. April 1986, entfällt.

Frühjahr

*Nun Jahreszeiten stehn im Streit,
der Winter sinkt schon hin,
das Frühjahr macht sich mächtig breit,
das noch verloren schien.*

*Der Gegner trotz mit Frost und Wind
die Sonne heizt, es dampft,
es taut und tropft und platscht und rinnt
und Gräser sprießen sanft.*

*Den Herrgott Sünde niederdrückt,
er hat den Tod besiegt,
der Mensch sich noch in Reue bückt,
ans Kreuz sich freudig schmiegt.*

*Noch Leben matt die Glieder dehnt,
vom Winterschlaf erwacht.
Nach Frühling Mensch und Tier sich sehnt,
kommt leise über Nacht.*

*Die Herzen tun recht weit sich auf,
die Erde frei und bloß,
bald Frühjahrsblumen blühen drauf,
trägt keimend sie im Schoß.*

Thomas Penz

Abschied von Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky

Mit 31. März 1986 tritt der Sprengelarzt von Pfunds und Spiss, Dr. Friedrich Kunczicky, in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat sich in Telfs ein Eigenheim errichtet und wird dort seine Pensionsjahre verbringen.

Die Gemeinden Pfunds und Spiss ließen es sich nicht nehmen, ihrem Sprengelarzt einen netten Abschiedsabend zu bereiten.

Der Singkreis Pfunds und die Musikkapelle brachten Ständchen dar. Sehr treffend für die ärztliche Tätigkeit war das Gedicht, das Frau Kohlmeyer vortrug. Gemeinderäte, Mitglieder des Sanitätssprengelausschusses, der Herr Pfarrer und Ehrenbürger waren zur Feier im Hotel Post ge-

kommen. Die Bürgermeister Schwienbacher und Jäger würdigten in ihren Ansprachen das verdienstvolle 30jährige Wirken des scheidenden Sprengelarztes und überreichten Geschenke mit Motiven aus Pfunds und Spiss. Dr. Kunczicky meinte, daß er mit einem weinenden und einem lachenden Auge in den Ruhestand trete und erzählte aus seinen ersten Arbeitsjahren, als er noch mit Moped und Motorrad auf schlechten Wegen in die extremen Gebiete fuhr, um kranken Menschen zu helfen.

Alle Anwesenden wünschten unserem Doktor und seiner Gattin Gesundheit und noch viele schöne Jahre!

Klien Robert

Neuvorstellungen der Stadtbücherei Landeck

Man sagt, wir leben in einer Fernsehgeneration. Fernsehen hat zwar einen gewissen Bildungs- und Informationswert, gewisse Bildungsvorgänge können aber durch ein Buch besser wahrgenommen werden. Ein gutes Buch hinterläßt einen tieferen Eindruck, bildet vor allem Phantasie und Vorstellungsvermögen und die Fähigkeit, über längere Zeit bei einem bestimmten Gegenstand zu verweilen. Auch das sprachliche Vermögen, Allgemeinwissen und vielseitiges Interesse wird gefördert, was auch in schulischer Hinsicht nicht von Nachteil ist. Schicken Sie Ihr Kind daher zu den Büchereistunden am **Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18.30 Uhr**. Weitere Büchereistunden **Samstag von 10 bis 12 Uhr**.

Für Erwachsene: Die Zukunft bewältigen:

H. W. Franke - Die Kälte des Welt- raums, Jaques Vallee - Computer Netze, Thomas Pluch - Großer Bruder Fernsehen, Texte der katholischen Bischöfe - Hirtenworte zu

Krieg und Frieden.

Romane:

Francis Bucher - Ein strahlendes Ende (Atomare Bedrohung), Robertson Davies - Der Fünfte im Spiel (Verwicklungen), Ken Follet - Auf den Schwingen des Adlers (Gefahr in Teheran), Peter Ebner - Das Schaltjahr (Ein Jahr, das einen Mann verändert).

Für Jugendliche:

Menschen am Rande der Gesellschaft:

Irene Hunt - Rosen für Robin (Ein Buch über Kindesmißhandlung), Frederia Cesó - Die Lichter von Tokyo

Für Kinder:

Sachbücher - Lebenskundliches:

Brian Reffin Smith - Lisa Watts - Basic Programme - besser verstehen, leichter schreiben

Hans Georg Isenberg - Trucks: Giganten der Landstraße in aller Welt, Friedrich Kohlsaatz, Katrin Arnold - Wenn das Licht ausgeht, Henry Smith - Experimente mit Luft - Spiel und Spaß für jung und alt

Anna Stallinger aus Stanz Neuer Gedichtband erschienen

(UT) Ende des vergangenen Jahres erschien Anna Stallingers neuester Gedichtband mit dem Titel »Nimm das Sein nicht so eng«. Nach den Gedichtbänden »Wie du es sahst« (1979), »Am Bergbrunnen« (1979), »Blaue Aster« (1980), »Eberesche« (1982) und »Das Gold der schmalen Tage« (1980) ist dies bereits der sechste Gedichtband, den Anna Stallinger veröffentlicht. Für ihre literarische Tätigkeit erhielt sie im Jahre 1983 aus der Hand des Landeshauptmannes die Verdienstmedaille des Landes Tirol.

Anna Stallinger, geb. Beer, wurde 1908 in Stanz bei Landeck geboren. Sie lebte lange Zeit in Wien und Weidling, erst seit 1967 ist sie wieder in ihrem Heimatort Stanz wohnhaft. Dort bewohnt sie ein nettes Häuschen unterhalb des Fußweges zur Ruine Schrofenstein. Im neuerschienenen Gedichtband veröffentlicht Frau Stallinger 78 lyrische Gedichte. Sie fing erst sehr spät an zu schreiben.

Stadtgemeinde Landeck Altmetallsammlung

Wie bereits verlautbart wurde, führt die Stadtgemeinde Landeck jeden ersten Freitag im Monat eine Altmetallsammlung durch. Das metallische Sperrgut ist bis 7 Uhr früh am Straßenrand bereitzustellen.

**Der Bürgermeister
Anton Braun e.h.**



Aus ihrem neuen Gedichtband:

Gleichnis

*Du, der einen Huf
im Namen trägt
sei mir hilfreich
wenn es zu singen anfängt.*

*Fremde Stimme, die mahnt,
daß der letzte Aufzug
began.*

*Heilsames Kraut
schaffe mir ein Tränklein
ehe du unbedankt
der Urkraft
wieder anheimfällst.*

*Dein Los sei mir Gleichnis
solange die Ernte nicht
im Speicher liegt.*

Leserbrief

Streik der Studenten der Pädagogischen Akademie Zams

Nachdem sich die Professoren der Pädagogischen Akademien Österreichs zur Durchsetzung ihrer Forderungen gezwungen sahen, im Verlauf ihres Streikes am 12. und 13. März 1986 Maßnahmen anzukündigen, die in kaum vertretbarer Weise gegen die Interessen der Studenten gerichtet sind, haben sich diese sofortige und zielführende Maßnahmen zu einer Beilegung des Interessenkonflikts zwischen der Gewerkschaft und dem zuständigen Minister erwartet.

Wie die Entwicklungen der letzten Tage zeigten, kam es anstatt der erhofften Annäherung beider Seiten zu einer Verhärtung der Fronten, die den Belangen der Studenten in keinstere Weise förderlich ist.

Infolgedessen sehen wir keinen anderen Weg, als durch Streikmaßnahmen und Aufklärung der Öffentlichkeit auf diese für uns untragbare Situation aufmerksam zu machen. Wir fühlen uns nicht nur äußerst ungerecht behandelt, sondern können uns auch nicht des Eindrucks erwehren, daß wir von beiden Seiten als Werkzeug benutzt werden.

Wir fordern mit Nachdruck und aller Deutlichkeit die raschestmögliche Beilegung der Differenzen, um

unser Studium in vollem Umfang und ohne Verzögerung fortsetzen bzw. abschließen zu können!

In Vertretung der Studenten der Pädagogischen Akademien Zams

**Klaus Fink
Veronika Prantner
Roland Pfeifer
Raimund Senn**

Retourkutsche bekommen

Bei den Gemeinderatswahlen 1980 kandidierte die Fließer Bürgerliste unter Listenführer Alois Jäger und nicht unter Prof. Alois Wille. Damals erreichte die Gruppe vier Mandate und stellte mit Alois Jäger auch den Vizebürgermeister. Nach drei Jahren wollte Prof. Wille auf unfaire Weise dieses Amt übernehmen, was ihm aber nicht gelang.

Nun versuchte es Prof. Wille bei diesen Wahlen mit besseren Leuten und erhoffte sich einen Zuwachs der Mandatsanzahl.

Aber dagegen waren die Wähler von Fließ und Prof. Wille mußte eine klare Niederlage einstecken. Er muß sich jetzt mit einem Mandat abfinden.

**Alois Jäger
Fließ**

Kundmachung

über die Auflegung des Wählerverzeichnis und das Einspruchsverfahren.

Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bundespräsidenten am 4. Mai 1986 liegt vom 1. April 1986 bis einschließlich 10. April 1986 täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Zimmer Nr. 5 zur öffentlichen Einsicht auf.

Diese Auflegung hat den Zweck, das Wählerverzeichnis durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfälligen Richtigstellung zu unterziehen. Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Wahl des Bundespräsidenten nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind!

In das Wählerverzeichnis sind alle Männer und Frauen aufzunehmen, die am Stichtag (11. März 1986) das 19. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 1966 und älter sowie die vom 1. Jänner bis 11. März 1967 Geborenen), die österreichische Staatsbürgerschaft besaßen, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen waren und in der Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

Ein Wahlberechtigter darf nur im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen und davon Abschriften oder Vervielfältigungen herstellen.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann jeder Staatsbürger unter Angabe seines Namens und der Wohnadresse gegen das Wählerverzeichnis schriftlich, mündlich oder telegraphisch Einspruch erheben. Der Einspruchswerber kann die Aufnahme eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung eines nicht Wahlberechtigten aus dem Wählerverzeichnis begehren.

Die Einsprüche müssen im Gemeindeamt noch vor Ablauf der Einsichtsfrist (10. April 1986) einlangen.

Der Einspruch ist, falls er schriftlich eingebracht wird, für jeden Einspruchsfall gesondert zu überreichen.

Hat der Einspruch die Aufnahme eines Wahlberechtigten zum Gegenstande, so sind auch die zur Begründung des Einspruches notwendigen Belege, insbesondere ein vom vermeintlich Wahlberechtigten ausgefülltes Wählerantragsblatt anzuschließen. Wird im Einspruch die Streichung eines nicht Wahlberechtigten begehrt, so ist der Grund hierfür anzugeben. Alle Einsprüche, auch mangelhaft belegte, sind von den hiezu berufenen Stellen entgegenzunehmen und weiterzuleiten. Ist ein Einspruch von mehreren Einspruchswerbern unterzeichnet, so gilt, wenn kein Zustellungsbevollmächtigter genannt ist, der an erster Stelle Unterzeichnete als zustellungsbevollmächtigter.

Für Einsprüche sind nach Möglichkeit Einspruchsformulare zu verwenden; diese sowie die bei Aufnahmebegehren erforderlichen Wählerantragsblätter werden beim oa. Gemeindeamt während der Auflegung des Wählerverzeichnisses ausgegeben.

Wer offensichtlich mutwillig Einsprüche erhebt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird mit einer Geldstrafe bis zu S 3.000,—, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu 2 Wochen bestraft.

Über die zu Beginn der Einsichtsfrist noch nicht entschiedenen Einsprüche auf Grund des Wählerevidenzgesetzes wird nach den einschlägigen Bestimmungen der Nationalrats-Wahlordnung über das Einspruchs- und Berufungsverfahren entschieden werden.

Der Bürgermeister



Liebe Redaktion, liebe Gemeindeblatt-Leser!

Heute möcht ich mich bei all jenen recht, recht herzlich bedanken, die mir schriftlich, mündlich oder per Telefon mitteilten, daß ihnen meine Beiträge - »Was man als Mutter so alles erlebt« - gefallen.

Senioren werden feststellen, daß es ja viele Parallelen zu ihrem eigenen Leben.

Am meisten freut es mich, daß es mir gelingt, jungen Müttern, die mitten in diesem Kampf drinnen stehen, einigermaßen den Rücken zu stützen und das auf die billigste Weise. Hinweis: »swar immer so.«

Zum Danken gilt es vor allem der Redaktion und den Mitar-

beitern des Gemeindeblattes, die es möglich machten, daß diese Verbindung von Mensch zu Mensch überhaupt zustande kam.

»Wieder alleine« (was auch noch zur Sprache kommt) leichter zu ertragen, hat mir die Gottes-Gab »Dichten und Schreiben« gemacht. Warum nur für dich allein! So kam es, daß ich anfang, Gedichte zu veröffentlichen. Wenn es mir damit gelungen ist, vielen von Euch eine Freude zu bereiten, kann ich Euch nur sagen, mir gehts genau so.

Hanni Kraxner

PS.: Grüße möchte ich noch senden nach Alberschwende zu Frau Anni Furxer, geborene Kurz, 80 Jahre und an ihre Schwester Paula. Beide geborene Landeckerinnen. Besonders Bruggner müßten sie kennen. Vater war Robert Kurz. Weiters: Ein herzliches »Dankeschön« und liebe Grüße an Frau Johanna Sieß in Wattens.

Suchmeldung

Am 5. Februar 1986 wurden mir in Zams bei einem Autoeinbruch persönliche Kleidungsstücke etc. (laut Aufstellung) gestohlen.

Ich befand mich auf dem Weg zur Arbeit in die Schischule Gargellen im Montafon. Da der Schaden im Vergleich zu meinem bescheidenen Schilhergehalt (ÖS 8.000,— brutto/Monat) recht beträchtlich ist, wäre mir die Ausforschung der gestohlenen Kleidungsstücke ein Anliegen.

Die Gendarmerie Landeck konnte nämlich zwei Gewohnheitstäter festnehmen, die den Einbruch auch zugaben. Die Diebsbeute sei allerdings in einem Steinbruch versteckt worden. Während die Diebe die Eßwaren verspeisten, kam

ihnen angeblich jemand anderer bei der Abholung der Beute aus dem Steinbruch zuvor.

Meiner Ansicht nach könnte es durchaus möglich sein, daß ein Unbescholtener diese Gegenstände hat und seitdem als Fundgut nichtsahnend verwendet.

Die große Bitte an die Redaktion:

Könntet Ihr unentgeltlich einen diesbezüglichen Kurzbericht abdrucken, für den ehrlichen Finder setze ich gerne eine Belohnung von S 1.000,— aus.

Mag. Johanna Flois

PS.: Der Akt liegt unter GZ/P 1209/86 bei der Gendarmerie Landeck auf.



Am Dienstag, dem 15. April 1986 findet mit unserem Wanderführer Georg Thurner die 1. Wanderung statt. Wir fahren mit dem Bus, der um 13.25 Uhr vom Parkplatz Gymnasium und um 13.30 Uhr vom Vereinshaus (Kino) nach Pians abfährt.

Von dort wandern wir über die Pianerhöhe - Sannabrücke - alte Paznauer Talstraße - zurück zu den Unterhöfen zum Bärenwirt. Nach entsprechender Labung fahren wir von dort mit dem Bus um 17.30 Uhr wieder nach Hause. Gehzeit gemütlich zwei Stunden.

Die Tagesfahrt am Dienstag, dem 27. Mai findet nicht nach Sölden, wie im Programm angeführt, sondern nach Thiersee bei Kufstein statt.

**Gemeindeblatt
Landeck,
Malsersstr. 66
Tel.:
05442-4530**

Jahreshauptversammlung des SV Landeck

Der SV Sparkasse Fraggalosch Bau Landeck hält am Dienstag, dem 8. 4. 1986 um 20.00 Uhr im Klubhaus in Landeck die diesjährige Jahreshauptversammlung ab. An der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Obmannes und Neuwahlen.

gitterle

baulemente
innenausbau
objekteinrichtungen

6500 LANDECK • NESSELGARTEN
TEL. 05449/5277

An alle Hausbauer, Einrichter und Selbermacher

Einladung zur Hausmesse

Am 4., 5. und 6. April 1986
Fr. + Sa. von 8.00—18.30 durchgehend
Sonntag von 9.00—12.00 Uhr

Unser Schwerpunktprogramm:

- ▶ Fenster, Haus- und Innentüren
- ▶ Küchen
- ▶ Stuben, Wohnzimmer, Schlafzimmer
- ▶ Holzdecken, Wandtäfelungen, Parkett und
- ▶ Kochvorführung und Kostproben am 4. + 5. April
- ▶ Gerätevorführung (Combi + Microherd) am 4. + 5. April

Gerne erwarten wir Sie und Ihre Familie zu einem Fachgespräch
und reservieren für Sie Getränke und eine Jause.



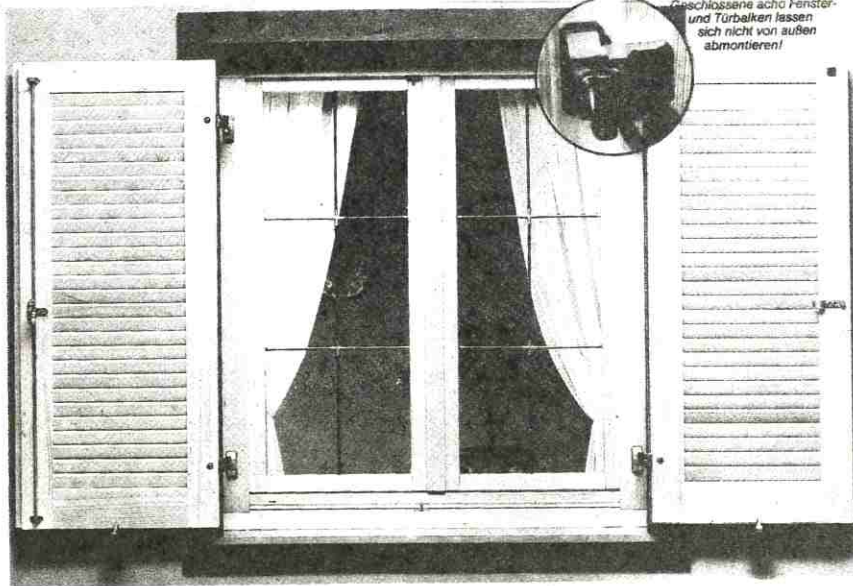
ewe
K Ü C H E N

M EHR KÜCHE
FÜR IHR GELD.

hracho Holz
Kunststoff **wina**
Fenster + Türen



75 Jahre



Geschlossene achte Fenster- und Türbalken lassen sich nicht von außen abmontieren!



Mit **10 Jahren** Garantie.

Modernste Fenstertechnik garantiert

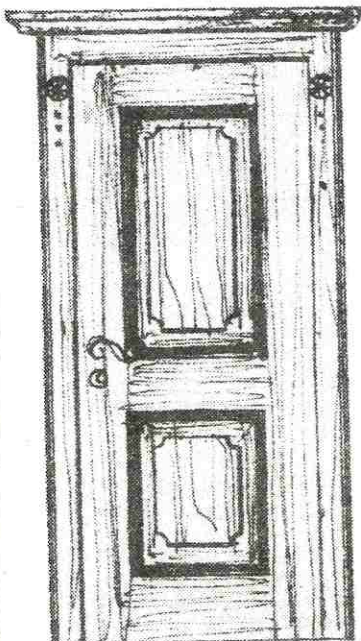
- ruhigeres Wohnen
- weniger Heizkosten
- keine Zugluft

Wir stellen während der Messetage Holz- und Kunststoffenster für Sie aus.

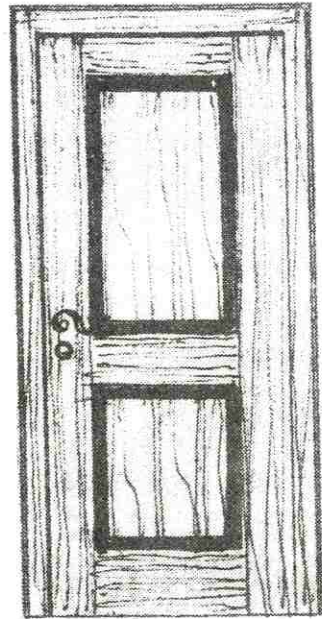
Neu: Das Fenster mit 2 Dichtungen und Starkprofil!

INNENTÜREN

in Eiche, Fichte, Kiefer, Nuß gebeizt oder natur, nach Maß



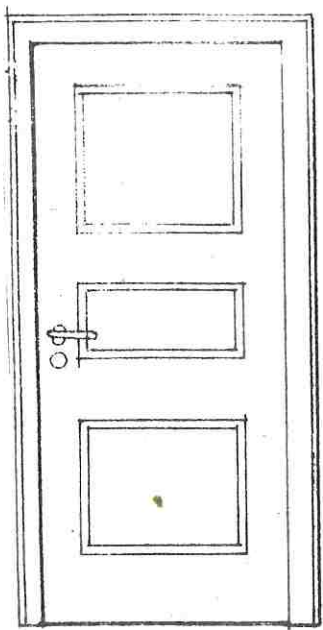
Echte Füllungstüre
viertelrunde Füllung



Aufgesetzte
Profilrahmen,
friesfurniert

In unserem
Ausstellungsraum
zeigen wir Ihnen
Mustertüren,
handwerklich
verarbeitet — zu
Serienpreisen!

Viele schöne
Modelle stehen zur
Auswahl



Kassettentüre

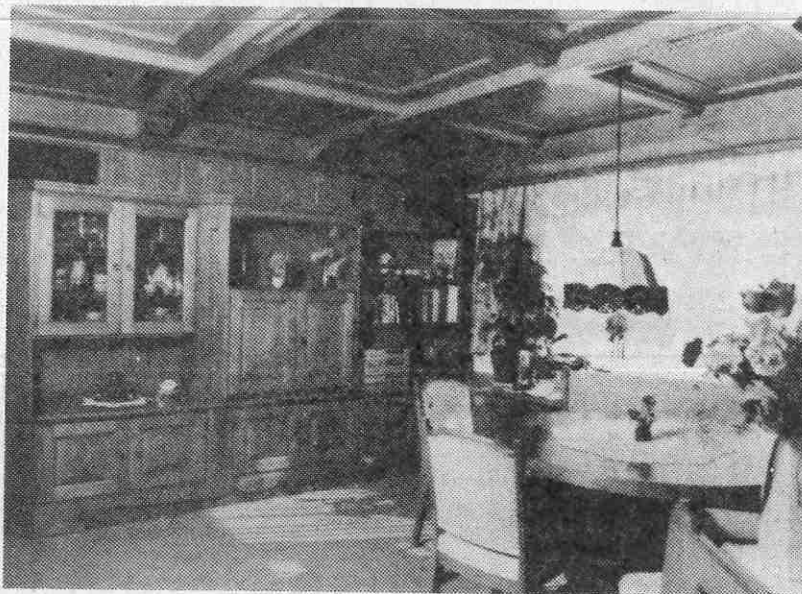
**Überzeugen Sie sich von unserer sprichwörtlichen
Handwerksqualität.**

gitterle

I N N E N A U S B A U

Design

Für Ihren Anspruch an individueller Möbeldesign setzen wir unser ganzes Können ein. Dabei orientieren wir uns an Ihren persönlichen Wünschen und Bedürfnissen. So entstehen Stuben, Wohnzimmer und Schlafzimmer als wertbeständige Einrichtungen.



Wir planen exakt und offerieren verantwortungsbewußt. Deshalb können Sie uns auch in punkto Preis beim Wort nehmen. Gerne zeigen wir Ihnen weitere Einrichtungsbeispiele.



HOLZDECKEN

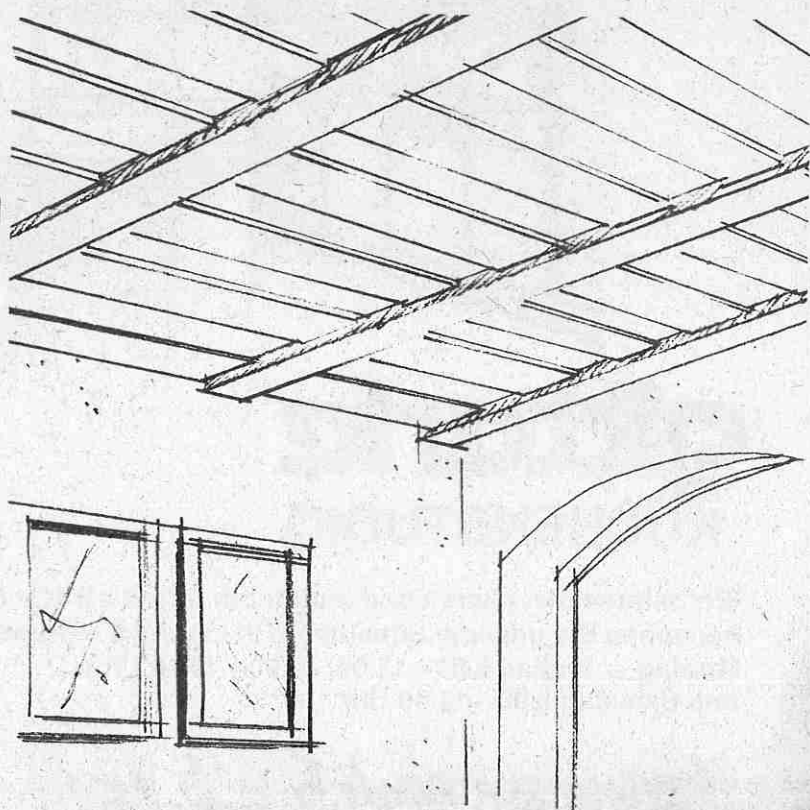
für alle Wohnbereiche, furniert und massiv. In vielen Ausführungsvarianten aus unserer Tischlerei, auch für Selbstmontage.

**Wand- +
Deckentäfelungen**
in
Fichte und Kiefer
z.B. Fichte Innenschalung
B S 65.—
(incl. Mwst. 78.—)

Holz- + Plattenzuschnitte
in unserem Bastelgeschäft
schnell + preiswert

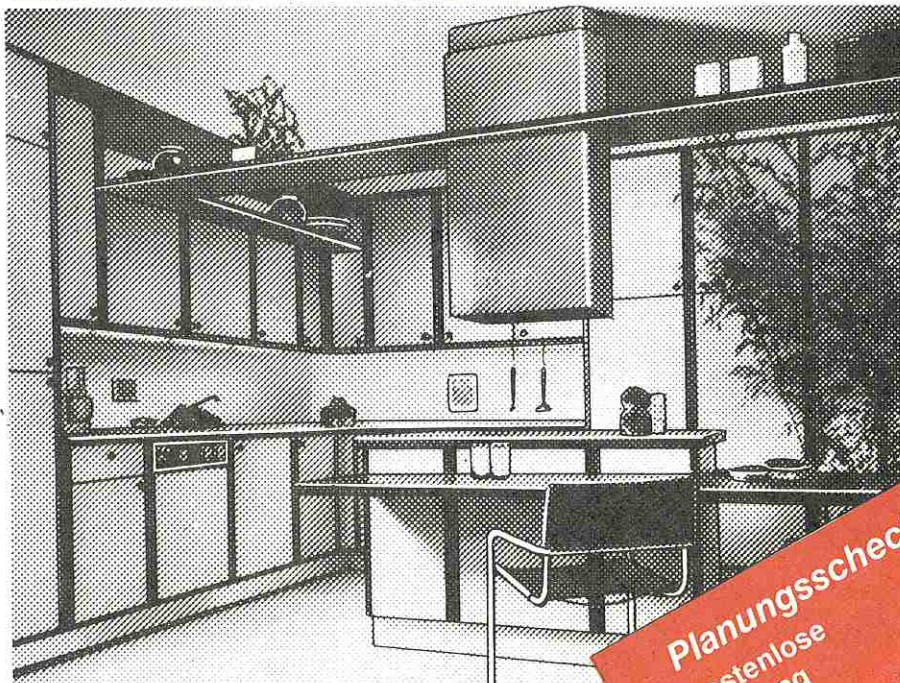
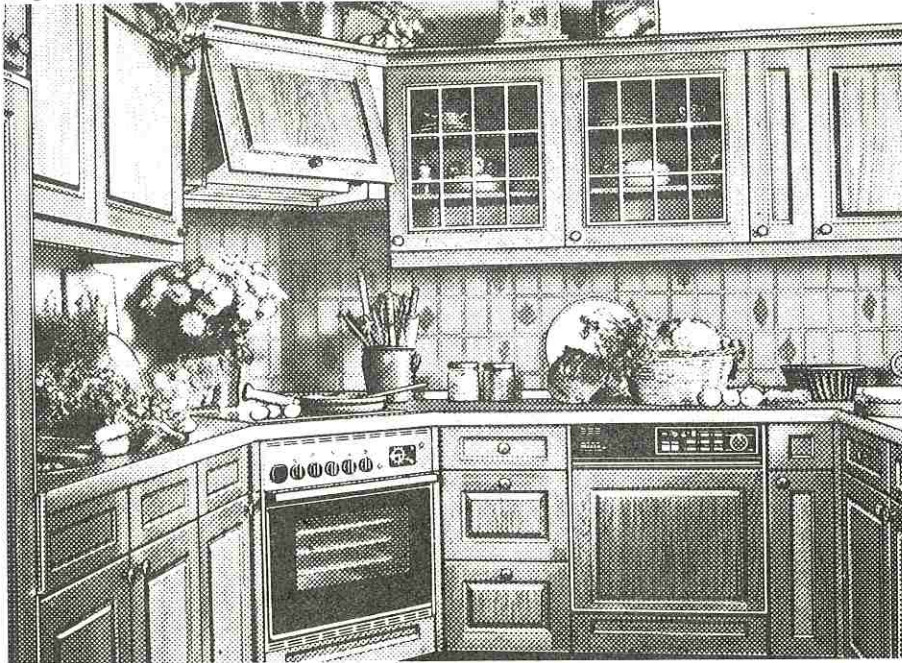
BILDERRAHMEN
in unserem Bastelgeschäft!

Große Auswahl an Profilen



Jetzt **Miele** Küchenwochen

Zu jeder Miele Küche Ihrer Fantasie
gibt's den exklusiven Miele Combi-Herd



gitterle
KÜCHENSTUDIO

Wir beraten Sie, planen und montieren Ihre Miele-Küche —
Besuchen Sie unseren Schauraum in Landeck — Nesselgarten
Montag — Freitag 8.00—12.00, 14.00—18.30 Uhr
und Samstag 8.00—12.00 Uhr

Planungsscheck
kostenlose
Planung
Ihrer
Wunschküche
Bitte Grundriß-
mitbringen

Hausmesse am 4., 5. u. 6. April - bitte vormerken!

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Parallelschlalom im Kaunertal

Am Ostersonntag, den 30. März 1986, veranstaltet der Schiclub Kaunertal für alle seine Clubmitglieder einen Parallelschlalom am »Easpen«. Start um 13 Uhr.

Nennungen (ab Jugendklasse) im Hallenbad Feichten bis Samstag, den 29. März, 20 Uhr, möglich.

Masern-Mumps- Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern-Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat jeden Dienstag vormittag und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt. Die Impfung erfolgt kostenlos.



**Arbeitsamt
Landeck**
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

DI für Architektur (für Umbau bzw. Neubau eines Krankenhauses), Baggerführer(in) oder Menzi-Muckfahrer(in), Autobuslenker(in), Maurer(in), Zimmerer(in), Schlosser(in), Liftwart(in), Wasser- und Heizungsinstallateur(in), Radio- und Fernsehmechaniker(in), Radio- und Fernsehmechanikermeister(in), Kalkulant(in) mit Kenntnissen im Installationsbereich, Versicherungsinspektor(in), Bau- und Möbeltischler(in)-Dauerstelle oder aushilfsweise für 6 - 8 Wochen, Rauchfangkehrer(in), Baustoffverkäufer(in) mit Kenntnissen in der Baubranche (Polierschule erwünscht), Elektrowarenverkäufer(in) mit Kenntnissen im Elektrobereich, Wurstwarenverkäufer(in) - auch Jungkoch(in) möglich, Bäcker(in) aus dem Raume Pfunds oder Nauders bevorzugt, Kindermädchen(bursch), Änderungsschneider(in), Verkäufer(in) für Konditoreiwaren, Wäscher(in) - auch aushilfsweise.

Beim Arbeitsamt Landeck sind noch zahlreiche offene Stellen des Hotel- und Gastgewerbes gemeldet.

(Nähere Auskünfte erteilt das Arbeitsamt - Frl. Falch)

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Erste Hilfe Kurs in Kauns

Das österr. Rote Kreuz, Bezirksstelle Landeck, veranstaltet auf Initiative der Bergwacht Kauns einen

16-stündigen Erste Hilfe Kurs in Kauns.

Rotkreuzärzte und erfahrene Lehrbeauftragte vermitteln praxisnahes Wissen, wie es im Ernstfall gebraucht wird. Diese Ausbildung ist für Buslenker und Tankwagenfahrer gesetzlich vorgeschrieben, entspricht aber auch den Vorschriften der »Allgemeinen Arbeitnehmer-schutzverordnung, derzufolge Betriebe je nach Größe eine bestimmte Anzahl von Ersthelfern ausbilden lassen müssen.

Der Kurs ist kostenlos, allgemein zugänglich und wird mit einem Zeugnis bestätigt, das zur Erlangung sämtlicher Führerscheine Gültigkeit hat und auch als Nachweis des Besuches eines Grundkurses für Bergrettung, Bergwacht, Rotes Kreuz und Seilbahnangehörige gilt. Anmeldung bei Kursbeginn.

Beginn: Mittwoch, 2. 4. 1986 um 20.00 Uhr im Gemeindefaal von Kauns.

Sänger- und Musikantenhuangart

Die Zuagroast'n laden wieder recht herzlich zu ihrem Sänger- und Musikantenhuangart am Ostermontag, dem 31. März 1986 im Gasthof »Gemse« in Prutz ein.

Feuerwehrball in Tösens

Die Freiwillige Feuerwehr Tösens veranstaltet am Ostersonntag, dem 30. 3. 1986 um 20.00 Uhr im Dorfzentrum Tösens (Schulhaus) ihren diesjährigen Feuerwehrball. Für gute Stimmung sorgen die »3 Zillertaler Nachtschwärmer«.

1. Stammtisch der BBJ Landeck erfolgreich

Die Teilnahme bei der ersten Stammtischrunde der Bezirksbäckerjugend Landeck war den Erwartungen entsprechend recht gut. Die anwesenden Lehrlinge waren sehr begeistert und zeigten großes Interesse an den Fachgesprächen, bei denen sie sicher viel Neues von den Gesellen und Meistern erfahren haben.

Zur Jahreshauptversammlung am 5. 4. 1986 um 18.00 Uhr im Tourotel Post in Landeck lädt die BBJ Landeck herzlich ein. Es wird um zahlreiche Teilnahme gebeten, da auch Neuwahlen stattfinden.

Wallfahrt für die Kranken

vom 5.-6. April nach Montichiari-Fontanelle. Am 6. April (Weißer Sonntag) wird in Fontanelle eine Prozession mit der Statue Rosa My-

stica durchgeführt.

Abfahrt ab Landeck/Perjen, Schrofensteinstraße 11 um 20.45 Uhr. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Tel. 05442/31453 oder an Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstraße 41, Tel. 05442/3807. Reisepaß nicht vergessen.

Parallelschlalom in Nauders

Der Schiclub Nauders veranstaltet am Samstag, den 5. 4. 1986 einen verbandsoffenen Parallelschlalom mit ausländischer Beteiligung. Nennungen sind an den FVV-Nauders bis Freitag, den 4. 4., 17 Uhr, zu richten. Start zu den Qualifikationsläufen ist um 10 Uhr beim Zirmlift (Bergkastel Seilbahn).

Schlubball im Kaunertal

Am Ostersonntag, den 30. März 1986, lädt der Schiclub Kaunertal zu seinem Ball im Hotel Weißseespitze recht herzlich ein. Für Spaß und Unterhaltung sorgen die »3 Tiroler«.

Seniorentreff Zams

Wir laden alle Männer und Frauen zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, den 2. April 1986 recht herzlich ein. Zams, Alte Bundesstraße 2.

Suppentag in Landeck

Am Karfreitag, dem 28. 3. 1986 findet in Landeck wiederum der traditionelle Suppentag statt. Sowohl im Altersheim als auch im Kapuzinerkloster in Perjen kann von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr die Suppe eingenommen werden. Der Erlös dient den Erdbebenopfern von Armero in Kolumbien.

Tiroler Sozialdienst Familienberatungs- stelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2,
Tel. 39364 / 41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 1. April von 13.00 bis 17.00 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler: Arzt, Dr. Hermann Schöpf: Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge, Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für die Psychologen vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 29./30./31.3.86

**Sanitätssprengel Landeck/
Pians/Zams/Schönwies/Fließ:**
29./30.3.: Dr. Weißes Richard, Schönwies, Tel. 05418/5370.
31.3.: Dr. Czerny Friedemann, Sprengelarzt, Landeck, Tel. 05442/3344.

Sanitätssprengel St. Anton/ Pettneu:

29./30.3.: Dr. Rettenbacher Daniel, St. Anton Nr. 394, Tel. Ord. 05446/3200, Whg. 05446/3232
31.3.: Dr. Knierzinger Josef, St. Anton a.A. 20, Tel. 05446/2828.

Sanitätssprengel Kappl/ Galtür:

Dr. Thöni Walter, Ischgl, Silvretta-Seilbahn-Talstation, Tel. 05444/5256.

Sanitätssprengel Oberes Gericht:

Prutz/Ried:
Dr. Angerer Christoph, Sprengelarzt, Prutz, Gemeindehaus, Tel. 05472/6202.

Pfunds/Nauders:
Dr. Öttl Johann, Nauders 221, Tel. 05473/500.

Serfaus:
Dr. Schalber Josef, Serfaus Nr. 2a, Tel. 05476/6544.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473/350 oder Ischgl 05444/237 an.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 29./30./31.3.86

Imst und Landeck:
Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr
29./30.3.: Dr. Hechenberger Alois, Arzl i.P., Osterstein 46, Tel. 05412/3557.
31.3.: Dr. Juen Hugo, St. Anton a.A. Nr. 483, Tel. 05446/2070.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 29./30./31.3.86

Bezirk Landeck:
30.3.: Dr. Josef Greiter, Ried, Tel. 05472/6416.
31.3.: Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445/268.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Gemeinderatssitzung in Landeck

Einladung zur 3. Öffentlichen Sitzung (konstituierenden Sitzung) des Gemeinderates im Jahre 1986 am Mittwoch, den 2.4.1986 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet ab 2.4.1986 jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und 4. Mittwochnachmittag von 18 bis 19.30 Uhr eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt.

Vortrag

Am Montag, 7. April 1986, 20 Uhr, wird in der Aula des Gymnasiums Landeck ein Diavortrag veranstaltet, in Überblendtechnik und Vertonung, unter dem Motto »3 Tiroler in Peru«.

Der Landecker Toni Walser war mit von der Partie. Die Stationen der hochinteressanten Reise waren Lima, von dort erfolgte der Flug nach Cuzco, dem bekanntesten von den Inkas gegründeten Ort in den Bergen, mit der Inkafestung Sacsayhuaman. Dann begann nach einiger Akklimatisierung die Wanderung auf dem Inkapfad. Die Szenerie umrahmten die hohen, schneebedeckten Berge der Anden.

Eintritt: Freiwillige Spenden

Auf zum Osterball

Der Sportverein Kauns lädt recht herzlich zum Osterball in die Hauptschule Prutz-Ried mit den »Original Zillertalern« am Ostersonntag, den 30. März 1986 ein. 4 Tage Paris und weitere schöne Preise sind zu gewinnen. Kostenloser Zubringerdienst: Abfahrt Kauns 20 Uhr, Faggen 20.10 Uhr, Prutz 20.15 Uhr. Rückreise um 2.15 Uhr.

Preis Kegeln der FFW Kaunertal

Vom 4.-20. April veranstaltet die FFW Kaunertal im Freizeitzentrum in Feichten ein Preiskegeln. Es kann jeweils am Freitag und am Samstag von 19 bis 24 Uhr sowie am Sonntag von 15 bis 24 Uhr gekegelt werden. Am Sonntag, den 20.4. allerdings nur von 14 bis 16 Uhr, da um 18 Uhr die Preisverteilung in der Kegelbahn stattfindet.

Klasseneinteilung: Damen I Jahrgänge 1971 - 1961, Damen II 1960 und älter. Herren Jugend 1971 - 1961, Herren Allgemeine 1960 - 1941 und Herren Altersklasse 1940 und älter.

Gekegelt wird in Volle, gezählt wird nur Holz. Eine Serie besteht aus 10 Schub und kostet S 10.—. Auf gute Beteiligung freut sich die Freiwillige Feuerwehr Kaunertal.

Philatelistenklub Merkur Innsbruck

Das Frühjahrs-Sammlertreffen findet am Sonntag, 13. April im großen Saal des Holiday Inn (1. Stock) bei der Triumphpforte in der Zeit von 9 bis 15 Uhr statt. Regiebeitrag S 20.—. Tischreservierungen telefonisch unter Nr. (05222) 28888 oder schriftlich an den Verein 6022 Innsbruck, Postfach 58. Herbsttermin ist der 9. November.



Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 30.3.1986: Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn, 9.30 Uhr Oster-Eucharistie (Speisensegnung) 1. Jahresmesse für Aloisia Nigg, verst. Eltern Gufler-Sigl, Hubert Graber und Eugen Schütz, 19.00 Uhr Abendmesse f. Verst. d. Fam. Weisiele, Franz Brock, Verst. d. Fam. Walter

Montag, 31.3.1986: Ostermontag, 9.30 Uhr Familiengottesdienst als 1. Jahresmesse f. Franz Reif, M.f. Berta Stubenböck, Georg Walter, Keine Abendmesse!

Dienstag, 1.4.1986: 19.30 Uhr HI. Messe f. Karin Tollinger, Luise u. Franz Singer, Margarethe u. Maria Dobler, 20.00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion f. d. 2a Klasse

Mittwoch, 2.4.1986: 19.30 Uhr HI. Messe als 3. Jahresmesse f. Heinrich Patsch, Johann Schuler, Claudia Wohlgenannt, Dr. Herbert Schuler

Donnerstag, 3.4.1986: 19.30 Uhr HI. Messe f. Paula Schwarz geb. Gigele, Hugo Vorhofer, Johann-Paul Sailer, 20.00 Uhr Elternabend zur Erstkommunion f.d. 2b Klasse

Freitag, 4.4. 1986: 19.30 Uhr HI. Messe f. Rosa Huber, Cilli Bledl, Franziska Hairer

Samstag, 5.4. 1986: 9.00 Uhr Krankenkommunion, 16.00 Uhr HI. Messe im Altersheim f. Max Huber u. Angehörige, verst. Eltern u. Geschwister Reichmayr, 18.30 Uhr Vorabendmesse f. Erich Hofmann, Dr. Walter Lunger, Gottfried Thurner

Sonntag, 6.4. 1986: Weißer Sonntag - Feier der Erstkommunion, 9.00 Feierlicher Einzug der Erstkommunionkinder mit Musikkapelle, 9.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst als Messe f. Ernst Steinlechner, Verst. Angehörige d. Fam. Graber, Konrad

Sailer, 19.00 Uhr Abendmesse als 1. Jahresmesse f. Lucia Fimberger

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 30.3. 1986: Ostersonntag, 5.00 Uhr Osternachtfeier für junge Christen, für Vestorbene der Fam. Walch-Kappacher, 10.00 Uhr HI. Messe für die Pfarrgemeinde und für Theresia Wasle Jhm., für Josef Zangerl (Pax), 19.00 Uhr HI. Messe für Anna und Ingenuin Lechleitner und f. Barbara Kathrein Jhm.

Montag, 31.3. 1986: Ostermontag, 8.30 Uhr HI. Messe für Roman Tilg und Verst. d. Fam. Mungenast, 10.00 Uhr HI. Messe für die Pfarrgemeinde und für Ida Thurner

19.00 Uhr HI. Messe für Franz Reinhardt 1. Jhm.

Dienstag, 1.4. 1986: 7.00 Uhr HI. Messe für Verst. d. Fam. Gritsch-Habicher und f. Ferdinand Staudacher und f. Anna Pfeifer geb. Gabl 1. Jhm.

Mittwoch, 2.4. 1986: 7.00 Uhr HI. Messe für Elisabeth Wucherer und für Josef Perktold, 19 Uhr HI. Messe für Anna Lechleitner und für Ida Thurner

Donnerstag, 3.4.1986: 7 Uhr HI. Messe für Roman Dür und f. Johann und Klara Seidl

Freitag, 4.4. 1986: Herz-Jesu-Freitag, 7.00 Uhr HI. Messe für Josef und Alfons Waldner, 19.00 Uhr HI. Messe für Robert Thurner und für Josef Krismer

Samstag, 5.4. 1986: 19.00 Uhr HI. Messe für Erich Tiefenbrunn 1. Jhm. und f. Franz Partl

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 30.3. 1986: Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn

9.00 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde
keine 10.30 Uhr Messe!

17.00 Uhr feierliche Ostervesper, 19.30 Uhr HI. Messe f. verst. Mutter
Montag, 31.3. 1986: Ostermontag 9.00 Uhr HI. Amt für verst. Eltern Johann und Aloisia Maidel, keine 10.30 Uhr Messe!, 19.30 Uhr HI. Messe für Paul Prandtauer

Dienstag, 1.4. 1986: Dienstag in der Osteroktav, 19.30 Uhr Allelujaamt der Jugend f. Anton Schlatter
Mittwoch, 2.4. 1986: Mittwoch in der Osteroktav, 19.30 Uhr Allelujaamt f. Anna u. Peter Steiner

Donnerstag, 3.4.1986: Donnerstag in der Osteroktav, 17.00 Uhr Kindermesse f. Ernst Senn

Freitag, 4.4. 1986: Freitag in der Osteroktav
Herz-Jesu-Freitag (Krankenkommunion), 15.00 Uhr Bußfeier und Erstbeichte der Erstkommuni-

kanten, 19.30 Uhr Allelujaamt für Alois Auer, anschließend Aussetzung zur nächtlichen Anbetung um Priesterberufe

Samstag, 5.4. 1986: Samstag in der Osteroktav, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz/Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Allelujaamt f. verst. Eltern, Trenkwalder-Schranz

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 30.3. 1986: Ostersonntag 8.30 Uhr Jahresamt für Alfons und Rosina Wachter, 10.30 Uhr Bischofsamt nach Meinung, 19.30 Uhr Jahresamt für Margarethe Venier

Montag, 31.3. 1986: Ostermontag 8.30 Uhr HI. Amt für Adolf Zangerl, 10.30 Uhr Jahresamt f. Aloisia, Edmund und Hans Theiner

Dienstag, 1.4. 1986: 19.30 Uhr Jahresamt f. Eduard und Notburga Haid

Mittwoch, 2.4. 1986: 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Elisabeth Rudig, 19.30 Uhr Rosenkranz (von nun an immer um 19.30 Uhr)

Donnerstag, 3.4. 1986: 19.30 Uhr Jahresamt f. Hedwig Obermair und HI. Stunde um geistliche Berufe
Freitag, 4.4. 1986: Herz-Jesu-Freitag - mit Pfarrcaritasopfer

7.15 Uhr Jahresmesse f. Konrad und Maria Zangerl

Samstag, 5.4. 1986: Priestersamstag, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Ernst Steinlechner, 19.30 Uhr 1. Jahresamt f. Albert Pirschner

Sonntag, 6.4. 1986: 2. Sonntag der Osterzeit-Weißer Sonntag- Erstkommunionfeier, 8.30 Uhr Jahresamt f. Josef Perkhofer, 10.15 Uhr Einzug der Erstkommunikanten von der Volksschule in die Kirche und HI. Messe für die Pfarrfamilie mit Erstkommunion, 18.00 Uhr Marienandacht der Erstkommunikanten

Evangelische Gottesdienste

Samstag, 29.3.: 21.00 Uhr Landeck Osternacht

Sonntag, 30.3.: 9.30 Uhr Landeck, 17.00 Uhr St. Anton

Montag, 31.3.: 9.00 Uhr Imst
Sonntag, 6.4.: 9.30 Uhr Landeck

Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck.
Jeden Sonntag: Versammlung um 9.00 Uhr.

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche: Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Am Ostersonntag nur in Innsbruck Gottesdienst.

Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 3. April 1986 von 14 bis 16 Uhr im Gesundheitsamt, Innstr. Nr. 15 statt.



Der Kameraklub Landeck-Sektion Foto lädt zum nächsten Klubabend am Donnerstag, dem 10. 4. 1986 um 20.00 Uhr ins Klubheim.

Thema: Technischer Abend - gestaltet wird dieser Abend von Sepp Hofer. Sepp Hofer ist ein national und international bekannter Fotograf, der auch Fotokurse an der an Volkshochschule Innsbruck abhält. Speziell wird Hofer über den »Bildaufbau« sprechen.

Podiumsdiskussion

Die Arbeitsgemeinschaft »Frau in der Wirtschaft« Landeck und Imst ladet die Unternehmerinnen und mit-tätigen Ehefrauen am Montag, dem 7. 4. 1986 um 19.30 Uhr in die Galerie Elefant (beim Tourotel) Landeck auf herzlichste zum Thema »Galerien und Kunst in Tirol« mit Podiumsdiskussion ein.

Ehrgäste: LH-Stellv. Prof. Dr. Prior-Kulturreferent des Landes Tirol; LA Dipl. Ing. Kranebitter-Obmann des Kulturausschusses für Tirol; Prof. Max Weiler, Innsbruck; die Oberländer Künstler Herbert Danler, Gustl Stimpfl und Elmar Mautner. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und unsere Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16-18 Uhr in Landeck / Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA. Brigitte Saurwein.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Urichstraße 43, statt. Telefon 5442/4040 oder in Innsbruck 5222/36151.

Die Beratung ist anonym und kostenlos.

SPORTNACHRICHTEN

Kinder und Schüler in Galtür

Auch bei nordischen Bewerben gute Beteiligung

Bei guten äußeren Bedingungen konnten kürzlich die Kinder- und Schülerschitage in Galtür unfallfrei abgewickelt werden. Ausgetragen wurden sowohl ein Riesentorlauf als auch ein Langlaufbewerb, wobei besonders erfreulich war, daß man auch im nordischen Bereich eine ausgezeichnete Beteiligung verzeichnen konnte.

Zum Ausklang der Rennsaison möchte sich der Schiklub Silvretta/galtür bei allen freiwilligen Spendern und für alle Unterstützungen des Clubs in diesem Winter recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch der Raiffeisenkasse Galtür, die dem Club bei allen Veranstaltungen tatkräftig zur Seite gestanden ist und für die Kinder- und Schülermeisterschaften schöne Preise spendiert hat.

Ergebnisliste Riesentorlauf:

Kleinkinder männlich: 1. Walter Gernot, 2. Zauser Andrä, 3. Zangerle Simon;

Kleinkinder weiblich: 1. Lorenz Marion, 2. Walter Alexander, 3. Lais Fabienne;

Kinder I weiblich: 1. Juen Patricia, 2. Niedermeier Birgit;

Kinder I männlich: 1. Walter Patrick, 2. Walter Jürgen, 3. Pöll peter;

Kinder II weiblich: 1. Walter Theresia, 2. Zauser Carmen, 3. Feistmantl Jasmin;

Kinder II männlich: 1. Lorenz Ar-

min, 2. Walter Edwin, 3. Walter Harald;

Schüler I weiblich: 1. Walter Belinda, 2. Lorenz Beatrix, 3. Walter Tanja;

Schüler I männlich: 1. Walter Josef, 2. Schöpf Patrick, 3. Zangerle Daniel;

Schüler II weiblich: 1. Walter Beatrix, 2. Kathrein Renate, 3. Walter Dagmar;

Schüler II männlich: 1. Juen Georg, 2. Walter Roland, 3. Walter Gebhard;

Ergebnisliste Langlauf:

Kinder I weiblich: 1. Juen Patricia, 2. Niedermeier B.;

Kinder I männlich: 1. Walter Patrick, 2. Walter Jürgen;

Kinder II weiblich: 1. Walter Brigitte, 2. Walter Birgit, 3. Walter Theresia;

Kinder II männlich: 1. Kathrein Josef, 2. Walter Thomas, 3. Lorenz Armin;

Schüler I weiblich: 1. Walter Belinda, 2. Walter Tanja, 3. Lorenz Beatrix;

Schüler I männlich: 1. Pfeifer Kurt, 2. Walter Josef, 3. Schöpf Patrick;

Schüler II weiblich: 1. Zangerl Johanna, 2. Walter Sabine, 3. Walter Beatrix;

Schüler II männlich: 1. Pfefferkorn Gebhard, 2. Walter Gottlieb, 3. Kathrein Anton;

Sportverein Prutz

Aktives und erfolgreiches Winterprogramm

Vor kurzem beendete der Sportverein sein Winterprogramm mit den Preisverteilungen der Rodel-, Schi- und Langlaufvereinsmeisterschaften sowie des Kinder- und Schüler Cups 86.

Bei einem netten Beisammensein wurde den Prutzer Rodlern, Schi- und Langläufern ihre Preise überreicht. In diesem Rahmen wurden die Sektionsleiter Jaksch Hans, Lambach Hannes, Nigg Helmut, Nicolussi Helmut und Schnegg Seppi für vorbildliche Arbeit im SV geehrt.

Ergebnisse:

Rodelrennen

Damen AK I: 1. Mair Christl, 2. Jaksch Anneliese, 3. Berger Erika, 4. Schranz Herta, 5. Agerer Elsa

Damen Allg.: 1. Mungenast Lotte (Vereinsmeisterin), 2. Jäger Agnes, 3. Lambach Brigitte, 4. Jaksch Manuela

Herren AK II: 1. Eiterer Ferdl, 2. Lutz Sepp

Herren AK I: 1. Schöndorfer Walter, 2. Streng Johann, 3. Beer Albert

Herren Allg.: 1. Wolf Walter, 2. Wolf Peter, 3. Lambach Hannes, 4. Walzthöni Rudi, 5. Walzthöni Willi

Jugend Sportrodel: 1. Jammer Dietmar, 2. Eiterer Bernhard, 3. Mautner Andreas, 4. Partoll Bernd

Herren Allg. Sportrodel: 1. Knauseder Erich (Vereinsmeister), 2. Jung Hans-Peter, 3. Walzthöni Martin, 4. Nicolussi Helmut, 5. Berger Willi

Langlauf
Damen Jugend: 1. Jaksch Brigitte
Damen Allgemein: 1. Jaksch Manuela, 2. Schnegg Barbara, 3. Wille Evi

Damen II: 1. Jaksch Anneliese
Herren Jugend: 1. Agerer Richard
Herren Allg.: Walzthöni Hans, 2. Agerer Manfred, 3. Nigg Helmut

Herren AK I: 1. Schnegg Toni, 2. Schnegg Peter, 3. Kraxner Peter

Herren AK II: 1. Jaksch Hans, 2. Eckhart Siegfried

Schivereinsmeisterschaften

Damen AK I: 1. Jaksch Anneliese, 2. Sonnweber Erika, 3. Welitz Franziska, 4. Stemmer Sieglinde

Damen Allg.: 1. Walch Andrea (Vereinsmeisterin), 2. Agerer Romana, 3. Nicolussi Heidi, 4. Schnegg Barbara, 5. Jaksch Manuela

Herren AK II: 1. Würfl Rudolf, 2. Agerer Alfred, 3. Partoll Josef, 4. Beer Albert

Herren Jugend: 1. Schranz Hannes, 2. Lutz Gerhard, 3. Agerer Richard, 4. Gigele Christof, 5. File Thomas

Herren AK I: 1. Kraxner Peter (Vereinsmeister), 2. Nicolussi Helmut, 3. Schnegg Peter, 4. Sonnweber Gerhard, 5. Kraxner Alois

Herren Allgemein: 1. Walzthöni Hubert, 2. Peer Georg, 3. Agerer Manfred, 4. Jammer Richard, 5. Pult Franz

Kegeln

Niederlage für Landeck

Die Reservemannschaft des KK ESV landeck beendete ihren Heimkampf mit einer 6:2 Niederlage gegen die zweite Mannschaft des KSK Wacker Innsbruck. Der Tagesbeste bei diesem Kampf war Dietmar Birnbaumer mit 408 Holz und er holte für Landeck einen sicheren Punkt. Den zweiten Punkt für Landeck sicherte Alexander Alscher mit 381 Holz. Mit gefallenem 349 Holz und zweimal 343 Holz hat die Reserve für die in dieser Meisterschaft noch ausstehenden Spiele sicherlich einiges nachzuholen.

Einen sehr harten Auswärtskampf bestritt die erste Mannschaft in Wörgl gegen den dortigen ESV. Landeck mußte sich allerdings mit einer 5:3 Niederlage geschlagen geben, doch es fehlte nicht an Spannung und viel gefallenem Holz.

Den ersten Punkt für Landeck holte Paul Schlatter mit 442 Holz und wurde mit dieser Leistung auch Tagessieger. Weitere Punkte gewannen Günther Stradulla mit 430 Holz und Arnold Weiskopf mit 425 Holz. Daraus ließ sich wieder erkennen, daß die Form dieser drei Spieler anhielt und dies sich vielleicht bei den nächsten Spielen neuerlich auswirken wird.

SC-Ball in Tobadill

Der SC Tobadill veranstaltet am 30. März (Ostersonntag) den Saison-Abschlußball. Ort: Mehrzwecksaal Tobadill, Zeit ab 20 Uhr. Für Tanz und Unterhaltung sorgt das »Guffler-Trio«. Es ladet herzlich ein Obmann Juen Martin.

SPORTNACHRICHTEN

Erfolgreiches Jahr für den SV Zams

Trotz Sparmaßnahmen ausgezeichnete Arbeit geleistet

(schü) Das vergangene Jahr des SV Zams stand unter dem Motto »Spar-samkeit und Rückzahlungen« und dem Verein ist es auch tatsächlich gelungen, Maß zu halten. Trotz einiger finanziellen Einschränkungen verlief das abgelaufene Jahr aber dennoch recht erfolgreich.

Der SV Zams zählt mit seinen rund 600 Mitgliedern zu den größten Vereinen des Bezirkes. Er gliedert sich in die Sektion Fußball, Tennis, Sektion Winter und Schach.

Die Sektion Fußball unter Herbert Raich hatte ein äußerst schwieriges Jahr zu bewältigen. Die erste Mannschaft kämpfte während der gesamten Saison gegen den Abstieg, belegte schließlich aber doch noch den 10. Platz in der Endabrechnung. Die U 23 erreichte den achten Platz. Am besten schlugen sich die Schüler und die SPG Landeck Zams ab, die den ausgezeichneten dritten Platz eroberten. In der laufenden Meisterschaft steht die erste Mannschaft des SV Zams am Tabellenende, hofft aber durch eine Steigerung im Frühjahr doch noch auf den Klassenerhalt.

Den Höhepunkt im Vereinsjahr bildete das 50-Jahr Jubiläum, das mit

einer Fotoausstellung und einem Zeltfest verbunden mit einem Fußballturnier gebührend gefeiert wurde.

Die Sektion Winter unter Pepi Mairhofer startete die Saison mit dem Trockentraining, an dem sich über 50 Kinder beteiligten, und mit Gymnastikabende für Erwachsene. Trotz der ungünstigen Trainingsverhältnisse zu Saisonstart erzielten die Jugendlichen achtbare Erfolge. Dies beweist, daß ausgezeichnet gearbeitet wurde.

Mit drei Mannschaften ist die Sektion Tennis bei den Tiroler Meisterschaften vertreten. Als Ziel strebt man den Klassenerhalt und den Einbau von Jugendspielern an. Auch finanziell hat die Sektion gut gewirtschaftet, sodaß längerfristige Planungen durchgeführt werden können.

Im Rahmen der Jahresversammlung standen auch Ehrungen langjähriger Mitglieder und verdienter Funktionäre sowie Neuwahlen, die alle zwei Jahre abgehalten werden, auf dem Programm. Für 40-jährige Treue zum Sportverein wurden Hubert Grüner, Hans Kappacher, Adolf

Ladner, Josef Tamerl, Karl Zadra sowie Hermann und Lore Zangerle, für 25 jährige Treue Erwin Glender, Anton Kohler, Rosmarie Kurz, Theo Ljubanovic, Helmuth Mungenast, Dr. Hermann Schöpf, Hans Thurner, Walter Unterwelz, Karin Valster, Alois Venier, Toni Zangerl und Norbert Zanon ausgezeichnet. Das goldene Ehrenzeichen des SV Zams für besondere Verdienste um den Verein bekam Christian Strobl, das Silberne Ehrenzeichen Anton Steiner verliehen.

Die abschließenden Neuwahlen brachten keine Änderung des Vorstandes. Neuerlich zum Obmann gewählt wurde Engelbert Kurz gewählt. Ihm zur Seite stehen als dessen Stellvertreter Josef Gstir und Kassier Klaus Andretter.

10. Heinrich Juen-Gedächtnislauf

Unfallfreies Rennen mit zahlreichen Teilnehmern

Der Schiklub Kauns - Kaunerberg veranstaltete kürzlich in Fendels den 10. Heinrich Juen - Gedächtnislauf, der in Form eines Riesentorlaufes ausgetragen wurde.

Um 7.00 Uhr wurde in der Pfarrkirche Kauns die Gedächtnismess gefeiert. Das anschließende Rennen wurde mit großem Interesse aufgenommen, wobei besonders die zahlreiche Beteiligung der Gäste erfreulich war. Nach einem unfallfreien Verlauf standen schließlich folgende Sieger fest:

Schülerinnen: 1. Moritz Kornelia, 2. Grünauer Karin, 3. Plörer Petra;
Schüler: 1. Achenrainer Andreas, 2. Lenz Alexander, 3. Partoll Armin;
Jugend weiblich: 1. Lenz Ursula, 2. Plörer Edeltraud, 3. Plörer Erika;
Damen: 1. Rosa Angelika, 2. Plörer Doris, 3. Klotz Barbara;

AK II Herren: 1. Neuner Engelbert, 2. Hafele Franz, 3. Neuner Franz;

AK I Herren: 1. Falkeis Josef, 2. Grünauer Franz, 3. Venier Eduard;
Jugend männlich: 1. Neururer Robert, 2. Klotz Christian, 3. Hafele Herbert;

Allgemeine Herren: 1. Auer Manfred, 2. Hafele Hubert, 3. Eiterer Gottfried;

Gäste/Damen: 1. Walch Andrea (Fendels), 2. Gaim Anni (Piller), 3. Streng Klara (Niedergallmig);

Gäste/AK Herren: 1. Kraxner Peter (Prutz), 2. Nicolussi Helmut (Prutz), Kraxner Walter (Prutz);

Gäste/ Allg. Herren: 1. Kathrein Hubert (Galtür), 2. Falkeis Andreas

SV Landeck

Nachtragsspiele des SV Sparkasse Fraggaloch Bau Landeck am Ostermontag, dem 31. 3. 1986:

U 23 - SV Reutte U 23: Anstoß 14.30 Uhr; Landeck I - SV Reutte I: Anstoß 16.30 Uhr. Der SV Landeck bittet seine Anhänger um zahlreichen Besuch und lautstarke Unterstützung.

Schach

Auch die zweite Mannschaft der Landecker Schachspieler hat am vergangenen Samstag gegen Haiming einen klaren 4 : 1 Sieg gefeiert und somit ihren Tabellenrang gefestigt.

Landeck: Haim
Eisner 0 - 1 Eiter
Tschiderer 1 - 0 Mag. Pohl
Nicolussi 1 - 0 Aschenbauer
Paradisch 1 - 0 Mag. Auer
Tollinger 1 - 0 Schöpf



Haben viel für den Verein geleistet: Christian Strobl und Arnold Steiner. Im Bild mit Obmann Engelbert Kurz (links) und dessen Stellvertreter Josef Gstir (rechts). Foto Schütz

Landeck's Skibobfahrer in Hochform

Vor kurzem veranstaltete der SBC-Kundl bei guten äußeren Bedingungen und optimalen Pistenverhältnissen ein Skibobaufstiegsrennen. Über 60 begeisterte Skibobfahrer beteiligten sich an diesem Bewerb. Ausgetragen wurde ein Super G und ein Riesentorlauf, wobei die Landecker Skibobfahrer ausgezeichnete Plazierungen erreichten.

Ergebnisse:
Super G: Schüler: Hansi Strigl 3. Platz; Senioren: Gustl Moosburger 2. Platz.

Riesentorlauf: Schüler: Robert Strigl 1. Platz und Hansi Strigl 2. Platz.

Kombination: Schüler: 1. Hansi Strigl.

Sportveranstaltungen

Am Samstag, den 5. April findet in St. Anton am Arlberg der 32. internationale Arlberger Frühlingsslauf statt. Ausgetragen wird ein Riesentorlauf in einem Durchgang. Teilnehmerberechtigt sind ordentliche Mitglieder von Eisenbahnsportvereinen aller europäischen Eisenbahnverwaltungen, sofern diese vom Eisenbahnersportverein gemeldet werden. Nennungen sind zu richten an den Sachbearbeiter der Zentral Personalstelle, Pe/4; Außenstelle Innsbruck. Die Nennung muß enthalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Klasse. Das Nenngeld beträgt für Erwachsene S 60.-, für Jugendliche S 30.-. Nennungsschluß ist der 3. April.

Am Sonntag, den 6. April findet in Ischgl das Schirennen um die Silvretta-Trophäe 86 statt. Ausgetragen wird ein Riesentorlauf in einem Durchgang. Nennungen sind zu richten an den Schiklub Ischgl, Schischulbüro, A-6561 Ischgl. Telefonische Nennungen sind nur am Freitag, den 4. April, von 9.00-11.00 Uhr möglich. An diesem Tag ist auch Nennungsschluß! Das Nenngeld beträgt S 150.- inkl. Tageskarte für Seilbahnen und Lifte.

SPORTNACHRICHTEN

Gelungene Abschlusfeier des Kinder- und Schülercups in Prutz Patrik Wolf und Sandra Sailer Cupsieger



Freuten sich über die gewonnenen Pokale: die erfolgreichen Teilnehmer beim Kinder- und Schülercup in Prutz.

Der Höhepunkt des diesjährigen Kinder- und Schülercups war die Abschlusfeier bei Film und Tanz im Hotel Post.

90 Kinder kamen mit ihren Eltern, um die langersehnten Pokale in Empfang zu nehmen und zu feiern.

Die zwei Cupsieger wurden aus 4 Rennen ermittelt, wobei jeder, der 2 Rennen bestritten hatte, einen Podium bekam.

Den Titel bei den Burschen holte sich Patrik Wolf und bei den Mädchen Sandra Sailer erfolgreich.

Ergebnisse:

Piccolo weiblich 1980: 1. Lenz Andrea

Piccolo männlich 1980: 1. Lambach Marco, 2. Stadlwieser Gernot, 3. Lenz Armin, 4. Zdeasr Daniel

Kinder weiblich 1979: 1. Pöham Alexandra, 2. Lenz Karin, 3. Erhart Cornelia

Kinder männlich 1979: 1. Ortner Hubert, 2. Hochrainer Lino, 3. Hagele Kurt

Kinder I weiblich 77/78: 1. Ortner Sylvia, 2. Thurner Sabine, 3. Zegg Sandra, 4. Lenz Petra, 5. Prantl Christine

Kinder I männlich 77/78: 1. Thöny Stefan, 2. Mair Thomas, 3. Mungenast Marco, 4. Sonnweber Marco, 5. Sonnweber René

Kinder II weiblich 75/76: 1. Sonnweber Sandra, 2. Lutz Simone, 3. Zegg Daniela, 4. Angerer Stephanie, 5. Kathrein Ruth

Kinder II männlich 75/76: 1. Welitzky Mario, 2. Schnegg Andreas, 3. Wilhelm Dietmar, 4. Erhart Markus, 5. Jäger Mario

Schüler I weiblich 73/74: 1. Schranz Hedi, 2. Welitzky Petra, 3. Heiß Petra, 4. Bacher Gabi, 5. Würfl Alexandra

Schüler I männlich 73/74: 1. Eiterer Christian, 2. Eckhart Andreas, 3. Sailer Peter, 4. Kopp Alexander, 5. Ertler Michael

Schüler II weiblich 71/72: 1. Sailer Sandra (Cupsiegerin), 2. Sailer Gabi, 3. Schriebl Andrea, 4. Schranz Magdalena, 5. Streng Barbara

Schüler II männlich 71/72: 1. Wolf Patrik (Cupsieger), 2. Regensburger Hubert, 3. Kopp Wolfgang, 4. Gstir Harald, 5. Streng Harald

Kegeln

Sieg und Niederlage für Strengen

In der 19. Runde der Meisterschaft der Sportkegler in der Landesliga A mußte Strengen auswärts gegen Tabellenführer SV Innsbruck antreten und mußte mit einem Schnitt von 406

Holz eine 1:7 Niederlage hinnehmen. Den einzigen Punkt für Strengen erreichte Fritz Matt, der mit 440 Holz gleichzeitig Tagesbester war, Albrecht Juen verfehlte mit 420 Holz den zweiten Punkt nur ganz knapp.

In der 20. Runde hatte Strengen den ESV Hall zu Gast und siegte mit einem Schnitt von 397 Holz verdient mit 6:2. Der ESV Hall erreichte einen Schnitt von 382 Holz. Die Punkte für Strengen holten Fritz Matt, der als Tagesbester 423 Holz erreichte, Egon Hauois mit 406 Holz, Walter Wiestner mit 404 Holz und Werner Juen mit 394 Holz.

Einen schönen Einzelerfolg konnte Egon Hauois bei der Tiroler Einzelmeisterschaft in der Juniorenklasse verbuchen. Nach der Vorentscheidung noch an sechster Stelle, schob er sich mit der besten Leistung von 868 Holz im Finale an die dritte Stelle.

Der nächste Heimkampf: Samstag, dem 5. 4. 1986 um 18.00 Uhr gegen KSK Stadtwerke Innsbruck. Nach diesem Heimkampf, mit dem die heurige Meisterschaft abgeschlossen wird, findet die Preisverteilung für die heurige Clubmeisterschaft statt.



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen
Landeck, Unichstraße 43
Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093

Erziehungsberatung

Super G am Lattenjoch

Der Schiclub Kappl veranstaltet am Ostermontag, dem 31. 3. 1986 einen Super G vom Lattenjoch.

Nennungen an Fritz Josef, Raika (05445) 6217. Zeitplan: Freitag, 28. 3. 1986 um 17.00 Uhr Nennungsschluß; Ostermontag, 31. 3. von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Startnummernausgabe im Clubhaus; 12.00 Uhr Start zum Super G; 16.00 Uhr Preisverteilung im Cafe Restaurant Dorfstadt; Nenngeld S 100.-

Achtung: Helmpflicht. Bei zweifelhafter Witterung bitte Tel. 6107 (Emil Rudigier) anrufen.

...direkt vor der Haustür:



Paznauner

Medrigjochbahnen — See

...traumhaft ...sonnig ...familienfreundlich...

2 Sessellifte • Schlepplifte • Bergrestaurant • Rodelbahn



05441
288

	Einheimische	Kinder
Vormittagskarte bis 13 Uhr	S 100.—	S 60.—
Mittagskarte ab 12 Uhr	S 110.—	S 65.—
Nachmittagskarte ab 13.30 Uhr	S 90.—	S 50.—
Tageskarte	S 135.—	S 90.—

Venetbahnen Landeck-Zams-Fließ
Neu: Pistengütesiegel
 Je nach Wunsch finden Sie bei uns
 Pulver- und Firnschneepisten.
 Alle Anlagen
 in Betrieb.

Skiregion Landeck-Zams-Fließ
 780-2212 m

Auskünfte: Talstation, Tel.: 05442/2663, Panoramarestaurant 2391

VenetBahnen



05442/
2663



Badeferien 86, neuer Katalog erschienen! Mit vielen neuen Hotels und attraktiven Preisen in Spanien, Frankreich, Italien, Jugoslawien und Griechenland. Bitte Prospekte anfordern bei: LÜFTNER-REISEN, RAIFFEISEN REISEBÜRO Landeck, 3815-14, LÜFTNER-REISEN, Innsbruck 33566.

AKTUELLES IM KÜCHENCENTER

Auch heuer wieder unsere von Kunden gern aufgenommene **SONDERAKTION** für Einbauküchen im Jahre 87. Sie möchten sich eine neue Küche anschaffen, brauchen sie aber erst zu einem späteren Zeitpunkt, dann haben wir Ihre persönliche Lösung. Sie stellen uns Ihre neue Küche in unserem Schauraum ca. 1 Jahr zur Verfügung als Schaumodell. Planung und Lieferung erfolgt nach den tatsächlichen Maßen.

Sie genießen daher folgende 10 Vorteile:

1. Paßgenau nach Wunsch
2. Sämtliches Zubehör wie Vorhänge, Teppich, Lampe, Accessoires
3. Preisgarantie bis Einbau bzw. Fertigstellung
4. Lieferung frei Haus incl. Einbau
5. Besichtigung im Hause Ihrer persönlichen Einbauküche
6. Sonderwünsche nach Ihren Angaben
7. **MUSTERRABATT** auf Küchenteile, Eckbänke, Karnisen, Zubehör, ausgen. E-Geräte
8. Persönliche Beratung und Service
9. 1 Jahr Garantie auf gesamte Einrichtung
10. Bestellmöglichkeit bis Ende März 86 möglich

Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit und rufen Sie bei uns ganz unverbindlich an, wir werden gerne einen Termin bei Ihnen vereinbaren.

**HOTEL-EINRICHTUNGEN,
BESTÜHLUNGEN, RAUMTEXTILIEN,
MATRATZEN**

**STUDIO FÜR RAUMPLANUNGEN
WOHNMÖBEL · KÜCHEN
BERND BRENNER**

6425 HAIMING
Siedlungsstr. 8-10,
Tel. (05266) 660



Angebote wie im Fernsehen.

Golf Stadtlieferwagen
50 PS, Diesel, Bj. 85
Käfer 1200, 34 PS, Bj. 83
Subaru Kombi, 70 PS, Bj. 83
Ford Sierra Diesel, Bj. 83
Santana Turbo Diesel,
70 PS, Bj. 83
Audi 80 Quattro, 136 PS, Bj. 83
Opel Ascona CD, Bj. 83
VW Bus, 78 PS, Bj. 82/83
Käfer 1200, 34 PS, Bj. 83
VW Bus, 50 PS, Bj. 79
Golf CL, 70 PS, 4-türig, Bj. 84
Datsun Cherry, Bj. 80
Golf CL, 50 PS, Bj. 77
Subaru Limousine, 4-türig, Bj. 82
Passat Variant, 60 PS, Bj. 75
Vorführgewagen
Audi 90 Quattro
Audi 80 Quattro
Polo Bunny C
Billig-Autos zum Selberrichten.



A. Falch

6511 Zams
Hauptstraße 13
Tel. 05442/2810

AKTION MATRATZEN

- 1 Federkernmatratze 190x 90
- 1 Lattenrost
- 1 Matratzenschoner

(Abholpreis) **S 1590.-**

**HOTEL-EINRICHTUNGEN
BESTÜHLUNGEN, RAUMTEXTILIEN,
MATRATZEN**

**STUDIO FÜR RAUMPLANUNGEN
WOHNMÖBEL · KÜCHEN
BERND BRENNER**
6425 HAIMING
Siedlungsstr. 8-10,
Tel. (05266) 660



Gemeindeblatt Landeck, Malsersstr. 66

Pächter gesucht: Bauen ein Geschäfts- oder Gastlokal in zentraler Lage, ca. 150 m², in St. Anton, Nasserein, Tel. 05446/2050

Verkaufe neuwertige Küche, Tel. 05442/3880

Verkaufe Audi 100 CC, Bj. 83, Tel. 05476/6356

BMW 316, Bj. 82, 36.500 km, Bestzustand, zu verkaufen. Tel. 05447-5573 ab 18 Uhr.

Suchen Buchhalter(in) mit Praxis in St. Anton. Zuschriften unter Nr. 3559 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

5000 kg **Heu** und **Grummet** zu verkaufen. Tel. 05442/31245.

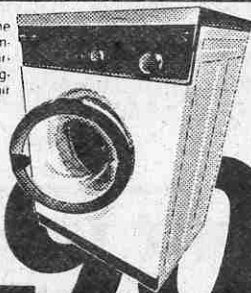
Baugrund, ca. 1300 m², an der Bundesstraße Landeck/Zams gelegen, zu verkaufen. Zuschriften unter Nr. 3560 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

Wohnung in Bruggen, Leitenweg 7a, ab sofort zu vermieten. Telefonische Anfragen unter Tel. 05442/3301

Schöne Speisekartoffel zu verkaufen. Tel. 05472/6306



Die Philips Waschmaschine W910 hat 14 Waschprogramme stufenlose Temperaturwahl Energiespartaste 2-kg-Spartaste und kostet bei mir nur 6990,- Schilling



PHILIPS



6990,-

Super in der Sparklasse

R. Fimberger

6500 Landeck, Tel. 05442/2513 und 2638

*Weil nichts die Erinnerung so wach hält
und weil Bilder Geschichten erzählen*

deshalb das Erstkommunionbild von Ihrem heimischen Fotostudio mit
50-jähriger Erfahrung. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

**Für Aufnahmen am Samstagnachmittag
5.4.1986 bitte Voranmeldung**



IN IHREM
**Fotohaus
MATHIS** Ges.m.b.H.,
u.Co.KG
6500 Landeck, Tel. 05442/3350

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

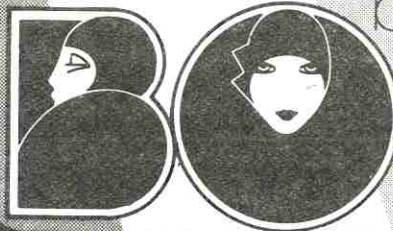


**Günstiger Vorsaisonurlaub
im April.** z.B. in Abano-
Montegrotto. Herrliche Ther-
malschwimmbäder erwarten
Sie. Sehr gute Hotels.
Busanreise jeden Sonntag!
Gratiskatalog kommt sofort,
wenn Sie anrufen:
Tel. 05412/4177, Reisebüro
Idealtours Imst.

Verkaufe gewerbl. Spülmaschine, Hot-Dog-Gerät, Kühltruhe und
Dampfautomat für Germknödel, alles neuwertig.
Tel. 05472/6735 ab 16 Uhr

Lukrative Gebietsvertretung (Energiesparmaßnahmen) zu vergeben.
Zuschriften unter Nr. 3521 an Gemeindeblatt Landeck,
Postfach 27, 6500 Landeck.

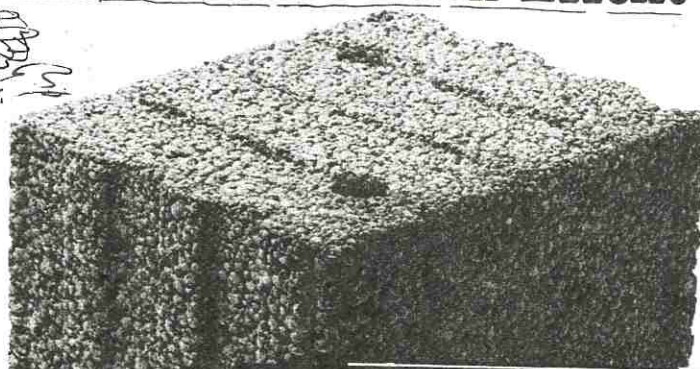
Brautdirndl und
Brautkleider



boutique
ortner

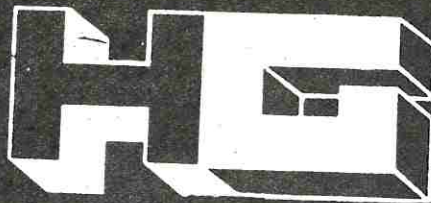
PRUTZ
Tel. 05472/6208
INH. REGINA THÖNI

**Aus dem Leca-Hausbau-Programm:
Lecaton - der Ziegel
mit dem Kachelofen-Effekt**



GOIDINGER

Biologische
Leca
Qualität



...die natürlichste Art zu bauen

Nur noch 7 Tage, nur noch 7 Tage, nur noch 7 Tage

... und Sie können es live miterleben...

DAS KIRSCHBLÜTENFEST VON MITSUBISHI

Wo? Natürlich beim

AUTOHAUS MASCHLER  **KFZ-FACHWERKSTÄTTE**
Landeck · Graf · Gurnau · Tel. 05442/3420

in Landeck, Graf-Gurnau

Ein Riesen-Blüten- und Autofest vom 4. bis 6. April
mit Gewinnspiel

Wallfahrt am 13. April 1986 nach Altötting.

Abfahrt um 5 Uhr ab Ried.

Anmeldungen:
Rietzler Reisen,
Ried

Tel. 05472/6270

Zusteigmöglichkeiten an
der Strecke.

SCHWEISSFÜSSE?

OZACUTAN®

**BEFREIT SIE ÜBER NACHT VON IHREN SCHWEISSFÜSSEN
UND GIBT IHNEN WIEDER SELBSTVERTRAUEN**

Rund siebenzig Prozent aller Männer und drei Prozent der Frauen leiden unter Schweißfüßen. Diese Drüsenüberfunktion ist nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern vor allem für ihre Mitmenschen höchst unangenehm. Mit den bisher bekannten Behelfen konnte man nur die Auswirkungen dieser erhöhten Schweißabsonderung vorübergehend einschränken, nicht aber auf die Drüsentätigkeit direkt einwirken um dadurch die Ursache zu beseitigen.

OZACUTAN® - EINZIGARTIG IN SEINER WIRKUNGSWEISE

Dauernde Abhilfe verspricht nun ein hochwertiges Pflanzenextrakt, das unter dem registrierten Markenzeichen «OZACUTAN» seit wenigen Monaten auch in Österreich erhältlich ist. OZACUTAN ist ein reines Naturprodukt ohne chemische Zusätze. Von Ärzten und Homöopathen getestet und empfohlen, beseitigt OZACUTAN Schweißfüße bei **EINFACHER EINMALIGER ANWENDUNG.**

OZACUTAN wird in pulverisierter Form geliefert. Die je Packung beiliegenden Hilfsmittel und die detaillierte Gebrauchsanweisung garantieren eine **problemlose Anwendung über Nacht.** (Einwirkungsdauer ca. 8 Stunden)

Ich bestelle 1 Packung OZACUTAN zum Preis von öS 298.- + NN

BESTELLSCHHEIN

AUSSCHNEIDEN U. IM
KUVERT SENDEN AN:

OZACUTAN-VERTRIEB
Fach 25
6026 INNSBRUCK

Name

Strasse

Plz

Ort

GEBRAUCHTMASCHINEN- MARKT - TAGE

in Zams

Freitag, den 4.4. bis Sonntag, den 6.4.1986

bei der Landw. Genossenschaft
Genossenschafts Kauf Ihr Vorteil

AKTIONEN

machen diese Markt tage besonders interessant.

PREISAUSSCHREIBEN

Unter Ausschluß des Rechtsweges werden **50** Preise verlost. Jeder Käufer erhält ein Los.
Parkmöglichkeit vor dem neuen Lagerhaus - Buntweg.



**Landwirtschaftliche Genossenschaft für den
Bezirk Landeck**

6511 Zams, Hauptstraße 5, Tel. 05442/2472 oder 2672

Landw. Genossenschaft im Dienste des Bezirkes



**KAUFHAUS
RAICH**

Ried
Tel. 05472/6271

**MIEDER UND
WÄSCHEBERATUNGS
WOCHEN vom 27.3. bis
Sa., 12. April**

Es bedienen Sie unsere
fachgeschulten Mitarbeiter

Triumph
INTERNATIONAL

Decor, BH (statt S 195.—) S 169.—
Damen-Kurzarm-Nachthemden,
Baumwolle bis Gr. 48, S 295.—

Super-Angebot, BH-Doppel-
packung S 175.—

Ihr Einkauf in unserer Wäscheabtei-
lung wird mit einem
Geschenk belohnt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wir suchen für Sommer 86 (auch Winter)
kreativen **Küchenchef** für renommiertes
Hotel Restaurant in Serfaus. Zuschriften
an TT-Geschäftsstelle Landeck unter
Nr. W 15013.



Verkaufe 4 **ATS-Alu Felgen**
175/13/5 - für Alfa oder
Fiat, sehr günstig
Tel. 05262-4611-0
(Hr. Holzels - Bürozeit) oder
05262-33653 (abends).

ÖVP Nauders
Die beiden Listen, Nauderer
Bergbahnen, Jungbauern, Arbeiter
und Angestellten sowie die
Heimatliste Nauders
bedanken sich bei allen Wählern
für das entgegengebrachte Vertrauen.

Impressum: Gemeindeblatt für
den Bezirk Landeck, Verleger,
Herausgeber: Walser KG, Landeck;
Redaktion und Verwaltung,
6500 Landeck, Malsersstraße 66,
Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reich-
mayr, Redaktion: Peter Schütz,
Christine Lentsch. Hersteller:
Walser KG, Landeck, alle 6500
Landeck, Malsersstraße 66, Tel.
05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bez-
irk Landeck erscheint wöchent-
lich jeden Freitag, Einzelpreis
S 5.—, Jahresabonnement
S 120.—. Bezahlte Texte im Re-
daktionsteil werden mit (Anzei-
ge) gekennzeichnet.



Dich verlieren war sehr schwer,
Dich vermissen noch viel mehr.

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir beim
1. Jahrgottesdienst

meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Schwester,
Schwägerin, Oma und Tante, Frau

Anna Pfeifer
geb. Gabl

am Dienstag, den 1. April 1986 um 7 Uhr in der
Pfarrkirche Perjen.

Allen, die daran teilnehmen und ihrer gedenken ein
herzliches Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilien

ZEIT IM BILD AUS MÖBELMARKT IMST

05412/4159

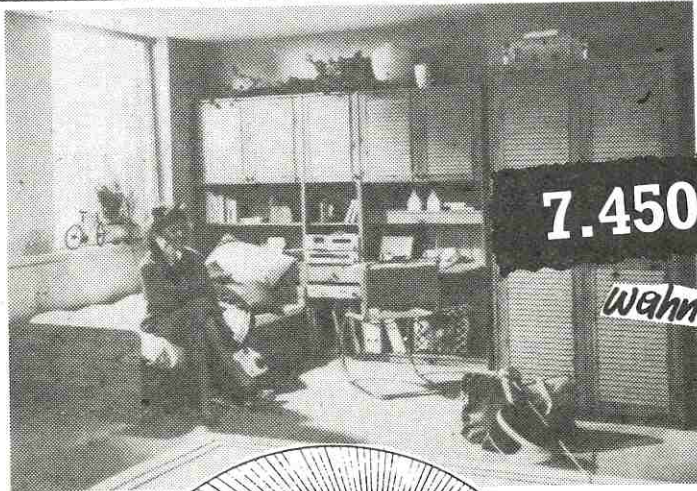


EISKALT KALKULIERT

Das brandneue Schlafzimmer für — Aufgeweckte —

14.740.-

Modell Tundra
Front und Korpus alpinweiß, bestehend aus Schwebetürenschrank 300 cm breit mit 1 Spiegeltür, Stollenbett mit Sprossenfußteil, Bettaufsatz mit Beleuchtung und 2 Nachtkonsolen

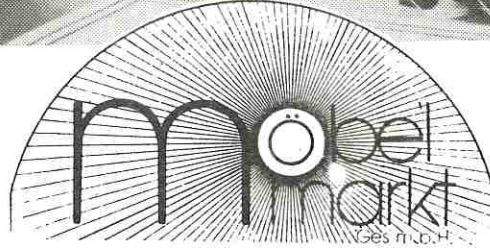


5tlg. Jugendzimmer »Sally«, Kunststoff-Oberfläche, Astkiefer-Nachbildung/Kieferlamellen best. aus: 2trg. Schrank ca. 100cm br., Bettkasten ca. 94cm br., Schreibelement ca. 94cm br., Phonoelement ca. 46cm br., Kastenbett ca. 90x200cm

7.450.-

Wahnsinnig

Weitere Superaktionen
Gesundheitsmatratzen
Robhaar-Schafwollauflage
~~2.400.-~~ 1.400.-
Teppichböden ab 98.-
Klebe- und Fertigparkett zu Diskontpreisen



IMST Tel. 05412/4159

Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr durchgehend
Sa 8.00-12.00 Uhr
freundliche Öffnungszeiten



DAS GRÖSSTE MÖBELHAUS IM BEZIRK IMST ZEIGT IHNEN AUF 2000 m² ANGEBOT AUF ANGEBOT